

Telegramm-Adresse:
Schultheis Steinfurthessen.

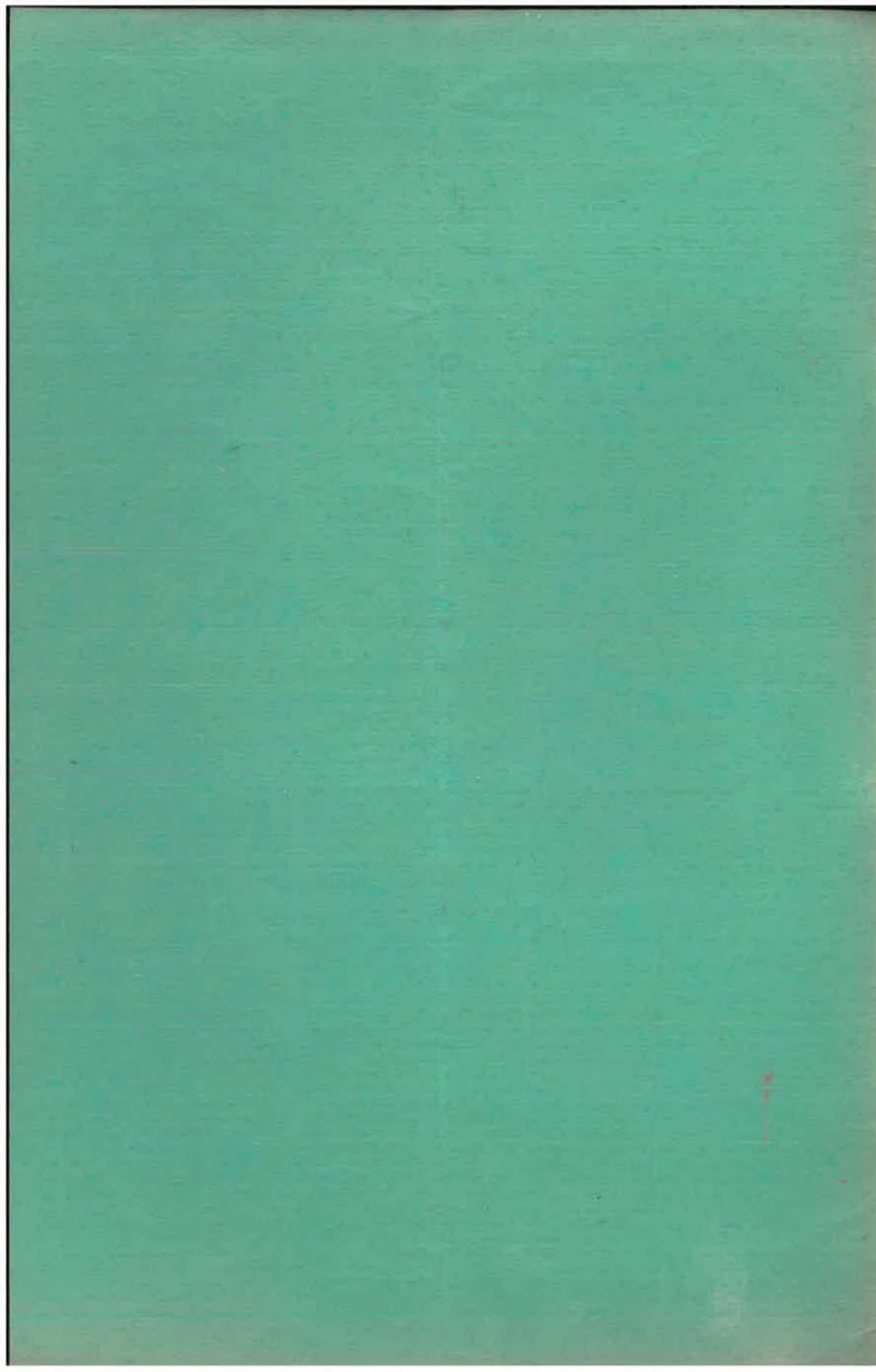
Rosenfirma

Gebr. Schultheis

Steinfurth

bei Bad Nauheim (Hessen).

DRUCK V. KERN & BIRNER, FRANKFURT A. M.





 **1902–1903.** 

Preis-Verzeichnis

der

Handelsgärtnerei, Rosen- und Baumschulen

der

Rosenfirma

Gebr. Schultheis

Steinfurth

bei Bad Nauheim (Hessen).



Mit dem Erscheinen dieses Katalogs erlischt die Gültigkeit aller früheren Preis-Verzeichnisse.

Um Weitergabe dieses Preisverzeichnisses wird höflichst gebeten.

Notizen

An die

Freundinnen und Freunde der Rosen!

„Gestatten Sie uns gütigst einige Worte über Rosen-Neuheiten vorauszuschicken.“

Motto: Aus der Masse wählt das Beste.

Wenn der Frühling ins Land kommt, wenn sein warmer Atem die schlafende Pflanzenwelt weckt, wenn die Nachtigall von Frühlingsfreud und Liebesleid singt, dann erwacht auch die Rose. Langsam durchbrechen die zarten Blättchen die Winterhülle, allmählich strecken sich die Zweige, zuletzt erscheinen die Knospen. Neugierig blicken sie in die wonnige Frühlingswelt; sie schlürfen den erfrischenden Tau und erschliessen ihre zarten Blättchen dem Sonnenlicht. Wenn der Frühling dem Sommer entgegengeht, stehen die Rosen in vollem Flor. Frühlingslust, Nachtigall und Rose sind seit jeher die Lieblinge der Dichter und in tausend und abertausend Liedern besungen. Trotzdem wird die Verehrung für sie nicht geringer, nein, eher nimmt sie zu.

Oben im zerklüfteten Gestein der Berge, unten am buschigen Rande der Wiese, dort am Saume des Waldes, hier in der struppigen Hecke, überall gedeiht die wilde Rose. Die Blüte derselben ist in ihrer natürlichen Einfachheit wunderschön. Von der Zartheit ihrer Farbe, von der Anmut ihres Baues entzückt, pflücken die Mädchen sie mit Vorliebe und stecken sie ins Haar oder an den Gürtel.

Schöner aber als das „Heideröschen“, viel schöner noch ist die Edelrose der Gärten, sie, die an Farbenpracht, an edlem Bau und köstlichem Duft alle Blumen übertrifft und darum die Blumenkönigin heisst. Mit wie verschwenderischer Farbenpracht und mit wie reichem Duft sind nicht unsere Theerosen bedacht! Welchen lichten Farbenschmelz vereinigen nicht ihre zarten Petalen mit dem leichten, zierlichen Bau! Dann die niedlichen Polyantha, deren zierliches Laubwerk von grossen Sträussen kleiner, reizend schön gebauter Rosenblümchen überdeckt ist. Ebensowenig sind die blütenreichen Monatsrosen zu vergessen nebst den zarten Moosrosen, wie auch nicht die Centifolien, die schon vor 2000 Jahren bekannt waren und doch an Duft noch immer unübertroffen dastehen.

Kultur nennen die Menschen das Streben nach Vervollkommnung, das wir auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit finden. Rastlos ist ihr Fortschreiten, und immer neues Schöne wird der Natur abgewonnen auch auf dem Gebiete der Rosenkultur. Man sollte meinen, dass im Laufe der Zeiten die Natur sich durch das Hervorbringen neuer und schöner Spielarten allmählich erschöpfen müsse. Dem ist aber nicht so. Auch unsere immer neuen Rosensorten beweisen dies. Immer neue Formen und Farbenspiele giebt die Natur her, und der Züchter unterstützt nur das Bestreben der Natur, Neues zu schaffen.

„Neu, extra, noch nie dagewesen“, das ist in aller Kürze die Charakteristik, welche alle Rosen-Neuheiten laut der Beschreibung ihrer Züchter für sich in Anspruch nehmen. Ob immer mit Recht? Das ist eine Frage, die man leider vielfach mit nein beantworten muss.

Aber wenn auch nicht alles, was alljährlich als Neuheit in den Handel gegeben und als schön gepriesen wird, sich später als etwas Ausgezeichnetes bewährt, so dürfen wir deshalb doch nicht über alle Rosen-Neuheiten den Stab brechen. Gerade die letzten Jahre haben uns neben einer Anzahl geringwertiger Sorten eine immerhin grosse Zahl von Rosen-Neuheiten ersten und allerersten Ranges gebracht.

Ungerechtfertigt würde es ferner sein, wenn wir — wie dies von einer Anzahl Rosenkundiger gewünscht und als unbedingt nötig erachtet wird — aus der Anzahl der Neuheiten uns nur diejenigen auslesen wollten, welche uns gerade besonders gefallen. Wie leicht könnten wir dann das Gute, das sich uns vielleicht unter bescheidener Anpreisung nähert, übersehen, während wir mittelmässige, ja vielleicht schlechte Sorten auswählen, weil sie unter hochklingenden Namen auftreten.

Mit einem Wort, jener Vorschlag ist unausführbar. Unserm alten Grundsatz gemäss: „Prüfet alles und das Gute behaltet“ haben wir, wie alljährlich, so auch diesmal sämtliche in den Handel gegebene Rosen-Neuheiten angekauft und vermehrt. Wir bieten sie hiermit an und werden später nach sorgfältiger Prüfung und Beobachtung mit unserm eigenen Urteil nicht zurückhalten.

Rosenfirma Gebr. Schultheis.

Notizen

Erklärung der vorkommenden Abkürzungen.

Bl.: Blume.	Souv.: Souvenir.
bl.: blühend.	Mme.: Madame.
gr.: gross.	Mlle.: Mademoiselle.
gef.: gefüllt.	Mr.: Monsieur.
W.: Wuchs.	Mrs.: Mistress.

An alle unsere Rosenfreundinnen und -Freunde!

Wie alljährlich, ist es auch dieses Jahr unser Bestreben, die Sammlung der jetzt vorhandenen Rosen zu verbessern, zu vervollständigen und in jeder Beziehung auf dem Laufenden zu erhalten. Eine wie grosse Arbeit dies ist, kann nur der ermessen, der jemals selbst Rosen mit Vorliebe gepflanzt, vermehrt und gesammelt hat. Im Grossen und Ganzen glauben wir in jeder Beziehung den Wünschen unserer Kunden auf das Vollständigste entsprechen zu können. Die alljährlich zur Sammlung hinzutretende sehr grosse Anzahl Novitäten haben die Kataloge so sehr gefüllt und vergrössert, dass es fast unmöglich ist, jedes Jahr die umfangreiche Arbeit des Zusammenstellens, Druckens und Versendens der übermässig ausgedehnten Kataloge zu machen. Nicht etwa die grossen Druckkosten (die Katalog-Auflage kostet ziemlich 5000 Mk. jährlich) haben uns veranlasst, für dieses Jahr einen kurz zusammengestellten Auszug herauszugeben, — nein, es ist vielmehr die bittere Erfahrung, dass alljährlich eine sehr grosse Menge dieser mit vieler Mühe und Arbeit hergestellten kostspieligen, ausführlichen Kataloge von vielen, ja sehr vielen achtlos und gleichgiltig bei Seite geworfen wird und in den Papierkorb wandert.

Für diesen Zweck wird ja auch der folgende Auszug in reichstem Masse genügen.

Für alle wirklichen Rosenfreunde und solche, die das Studium eines Kataloges mit Interesse betreiben, stehen auf Verlangen Exemplare der letzten, grossen, illustrierten Ausgabe zur Verfügung. Wir bieten an:

Rosen-Albums.

Die vielen Anfragen im Laufe eines jeden Winters nach den einzelnen Rosen-Abbildungen haben uns veranlasst, Sammlungen von naturgetreu in Farbendruck abgebildeten Rosen, sogenannte „Rosen-Albums“ herzustellen.

Wenn im Winter Frost herrscht und Schneeflocken vom düstern Himmel herabwirbeln, dann ist es den Rosenfreunden am allergemütlichsten zwischen den vier Pfählen, wo der Ofen im Ansehen steigt und morgens bei grauendem Tage Eisblumen von der Malerin Natur in allen möglichen und unmöglichen Blumenformen an die Fenster gemalt sind. Wenn Nord- und Ostwind saust in eisigem Geleit von 10° Kälte, wann alles begraben ist unter tiefer, schneeweisser Decke, wenn die Natur selbst im Frost erstarrt ist, dann denkt der Rosenfreund an seine unter der Tannenreisig- oder Erddecke im Winterschlaf erstarrten Rosen. Vorsichtig wird einmal die Nase zum Fenster hinausgesteckt, um als Thermo — Barometer zu dienen, aber eiligst wird sie wieder zurückgezogen, denn ihre Temperatur sinkt unter Null, und Stirn und Wangen werden rosig rot. — Rosig, ja da müssen wir doch gleich an unsere Rosen denken, die wir wohlgeborgen wissen unter schützender Erd- und Reisigdecke; aber dennoch beschleicht den Rosenfreund bei winterlichem Unwetter ein banges Gefühl für das Wohl seiner Lieblinge. Werden sie den Winter aushalten? wird unser Liebling, der feurige Louis van Houtte, auch genug bedeckt sein? wie wird es dem Maréchal Niel unter dem Holzkasten zu Mute sein? Wie schön ist doch der Sommer mit seinen Freuden, wie wechselnd die liebliche Entfaltung der schönsten aller Kinder Floras! Und im Winter? Alles erstarrt und scheinbar tot. —

Der Rosenfreund, den es im Sommer nicht lange in der Stube leidet, sondern der in jeder freien Stunde seine Lieblinge umschwärmt, ihn ergreift im Winter die ärgste Langeweile. Doch nein. Seine Gedanken malen sich schon den nächsten Sommer aus: Auf diesen leeren Fleck müssen wieder ein paar Neuheiten gepflanzt werden. Er will ja mit der Zeit Schritt halten, und unter den Neuheiten sind immer Perlen, deren Schönheit nie veraltet.

Der Rosenfreund von Passion hält sich Zeitschriften. Die Tagesblätter mit dem Wust von politischen und unpolitischen Dingen sind durchflogen, da bringt der Postbote die neueste Nummer von Möller's Gärtner-Zeitung. Da giebt es stets etwas Neues, etwas besonders Interessantes. Schnell den Umschlag herab, und gleich am Anfange finden wir die unvermeidliche Rosenfirma. Doch halt, das ist ja keine Rosen-Offerte, nein, hier steht: Für Rosenliebhaber zur Beachtung: Rosenalbum! Was ist das? Die Rosenfirma versendet an die Rosenfreunde auf Wunsch und gegen vorherige Einsendung von 2 Mk. ein Album in feinster Ausstattung mit gegen 190 Abbildungen von Rosen nebst Beschreibungen dazu, zu sechs- bis achttägiger Ansicht und Auswahl. Ja, das müssen wir ansehen; eiligst Ordre mit Beilage von Briefmarken zur Post, das Verlangen und die Neugierde sind gross. Mein lieber Rosenfreund, glaube nur, es gibt noch viele, die ebenso wissbegierig sind, und alle möchten es sobald wie möglich haben. Gemach,

es dauert immer eine geraume Zeit, bis es von einem Ort zum andern kommt. Endlich kommt jeder an die Reihe, und die Freude über die schönen Rosenbilder ist dann um so grösser, und das Verlangen nach dem Besitz der Originale erwacht mit stürmischer Macht. Wir finden im Album 4 Centifolien, 8 Provinz-, 2 Kletter-, 4 Moos-, 60 Thee- und 112 Remontant-Rosen vertreten. Ist es nicht für den Rosenfreund eine grosse Annehmlichkeit, auch im Winter in den Stand gesetzt zu sein, in Rosen zu schwelgen, wenn auch nur in Abbildungen, und kann es ihm leichter gemacht werden, nach Anschauung eine Wahl zu treffen? Fürwahr, der Gedanke war gut, und die Ausführung lässt nichts zu wünschen übrig.

Da darf nun nicht gesäumt werden; der Katalog der „Rosenfirma Gebrüder Schultheis" ist zur Hand, die Bestellung darf nicht zu spät eintreffen, bestellen wir nur die besten Sorten, entweder niedrig oder hochstämmig, Hamburger Treibrosen oder auch Halbstämme.

So hat nun der Rosenfreund im Winter sich erfreut an den prächtigen Rosen des Albums; er sorgt auch dafür, dass kein Flecken daran kommt, ladet höchstens ein paar Freunde, die auch Rosenonkels sind, zur Ansicht ein und sendet es baldigst wieder franco zurück an die Firma oder eine andere ihm aufgegebene Adresse. Dass diese Idee eine glückliche war, beweisen die vielen Dankschreiben aus allen Kreisen der Rosenfreunde.

Die Behandlung und Pflanzung der Rosen nach Empfang und das Beschneiden derselben.

Es dürfte vielleicht vielen unserer Kunden angenehm sein, wenn wir ihnen kurze Anweisung geben, wie die Rosen beim Empfang zu behandeln sind.

Sobald die Sendung von der Bahn geholt ist, überzeuge man sich sofort (wenn dieselbe nicht gefroren ist) von dem Inhalt der Sendung. Ist dieselbe nach Wunsch ausgefallen, so schlage man sie sofort ein, sollten die Pflanzen etwas angeschrumpft sein, was vielleicht einmal vorkommen kann, so grabe man dieselben ganz ein und giesse sie tüchtig nass. Nach 3—4 Tagen können dieselben herausgenommen und gepflanzt werden. Ist es Herbst, so werden die Kronen nur reichlich zur Hälfte zurückgeschnitten. Der richtige Kronenschnitt geschieht erst im Frühjahr. Sobald die Rosen eingepflanzt sind, werden dieselben sofort umgebogen, auf die Erde gelegt, mit ein paar sogenannten Rosenhaken festgesteckt und vorläufig leicht mit Erde oder Sand bedeckt. Weiche Theerosen deckt man am besten erst mit Sand und darüber mit Erde.

Bei eingetretenem starkem Frost kann alsdann noch etwas Dünger über die Erdhügel gezogen werden. Derselbe muss aber bei eingetretenem Tauwetter möglichst wieder entfernt werden, damit die Kronen nicht zu tief gedeckt liegen und das Holz anfängt schwarz zu werden, zu ersticken oder zu schimmeln, was sehr leicht eintritt, sobald die Rosen zu tief oder zu nass liegen. Unbedingt dürfen die Rosen nicht mit den Kronen in die Erde gelegt werden. Auch die niedrigen Rosen müssen auf dieselbe Weise behandelt werden. Es giebt noch leider recht viele Gärtner und Liebhaber, welche ihre Rosen zum Treiben im Herbst beziehen, dieselben dann in Töpfe einpflanzen und nachher den ganzen Winter unter den Stellagen im Kalt- und Warmhaus herumstehen lassen. Wenn dieselben dann im Frühjahr zu Grunde gegangen sind, soll der Lieferant schuld sein. Niedere Rosen müssen sofort nach Empfang, wenn der Ballen frostfrei angekommen ist, ausgepackt und eingepflanzt werden. Alsdann wenn kein Mistbeetkasten zur Verfügung steht, muss im Garten eine Grube ausgehoben und die Töpfe etwas schräg hineingestellt werden, damit dieselben über Winter nicht zu nass werden, dann werden die Pflanzen ²/₃ mit Erde bedeckt und alte Bretter oder ein ähnlicher Deckmantel darüber gelegt, damit die Rosen möglichst trocken liegen. Im Frühjahr werden dieselben dann regelrecht aufgestellt. Man soll die Treibrosen nie im Herbst gleich so schneiden, wie sie eigentlich zum Treiben geschnitten werden müssen, weil durch die Behandlung im Winter häufig Augen ausbrechen. Sollten Rosen in gefrorenem Zustande ankommen, so bringe man das ganze Kollo an einen frostfreien Platz (nur nicht warm) und lasse dasselbe langsam auftauen. Nach 6—10 Tagen, je nachdem die Witterung gerade ist, wird das Kollo aufgetaut sein; alsdann packe man vorsichtig aus, mache einen Brei von Lehm und Wasser und tauche die Wurzeln gehörig ein, so zwar, dass sämtliche Wurzeln gut bedeckt sind. Ist ein Pflanzen nicht sofort möglich, so schlage man die Rosen, wenn möglich, frostfrei ein. Andernfalls müssen dieselben in eine Grube gelegt und gut vor Frost und Nässe geschützt werden. Im Frühjahr werden sämtliche Kronen von den frischgepflanzten Rosen auf 3—4 Augen zurückgeschnitten. Sowohl bei Hochstämmen wie bei niederen Rosen gilt: je schärfer die Kronen zurückgeschnitten werden, desto kräftiger entwickeln sich die jungen Triebe und desto sicherer ist das Anwachsen. Auch ältere Hochstämme sowohl wie niedere Rosen müssen immer möglichst auf junges Holz gehalten werden. Je mehr junges Holz, um so mehr Blumen. Man schneide die starkwachsenden Sorten etwas weniger, aber alle schwachwachsenden so stark, wie nur möglich, nur dadurch wird ein kräftiges Wachstum und guter Blumenflor erzielt.

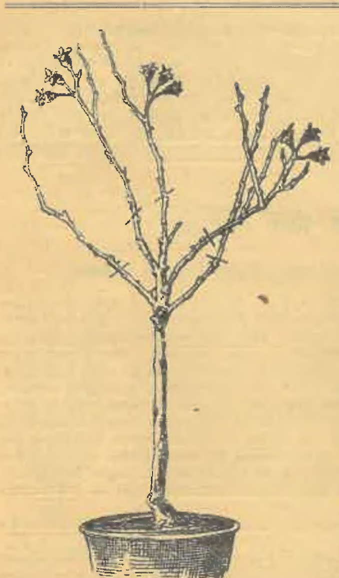
Eine gute Zusammensetzung folgender Erdmischung ist beim Rosenpflanzen sehr zu empfehlen:

2 Teile gut verrottete Rasenerde, 1 Teil Kuh- oder kurzer Pferde-Dünger und 1 Teil Sand. Diese 4 Teile zusammen, mit ebensoviel Lehm vermischt, ist die den Rosen im Freien wie in Töpfen am besten zusagende Erde.

Sollte jemand eine Gruppen-Zusammenstellung oder einen Plan zur Anlage eines Gartens oder Rosariums wünschen, so sind wir sehr gern bereit, jede gewünschte Auskunft zu erteilen, sowie die betreffenden Pläne und Kostenvoranschläge zu machen, da wir jederzeit das hierzu nötige Personal haben.

Bei Ausbesserungen von Rosen-Gruppen muss unbedingt darauf gesehen werden, dass die Pflanzlöcher nicht zu klein gemacht werden, auch soll möglichst frische Erde zum Pflanzen Verwendung finden. Die Wurzeln der Rosenpflanzen dürfen nur soweit gekürzt werden, wie dieselben beim Herausnehmen beschädigt sind. Geschieht die Pflanzung im Frühjahr, so muss sofort tüchtig angegossen werden. Auch ist es zum Anwachsen vorteilhaft, wenn die Hochstämme umgebogen und mit Erde bedeckt werden, damit die scharfe Frühjahrsluft die Stämme nicht zu sehr austrocknet; auch die niedrigen Rosen müssen, sobald sie gepflanzt sind, ganz mit Erde überdeckt werden und dürfen nicht eher gelüftet werden, als bis sich die jungen Triebe zeigen. Alsdann werden die Pflanzen zum Teil mit einem Stecken oder mit der Hand frei gemacht, aber auch nur soweit, dass die jungen Augen oben herauskönnen.

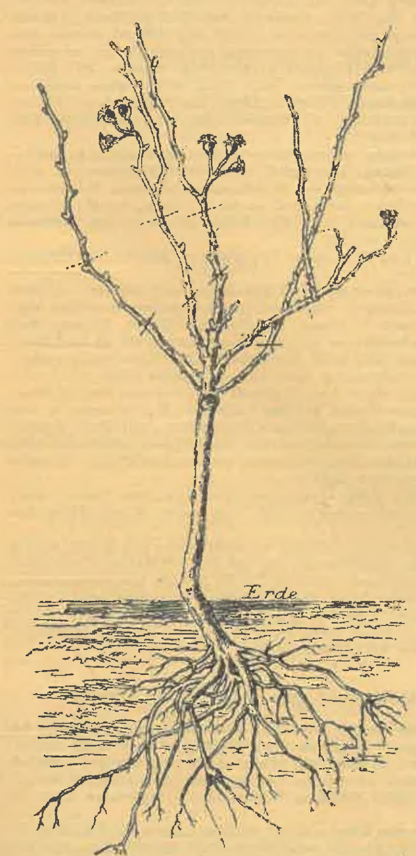
Notizen



Schnitt einer Topf-Pflanze.

Die Rosenpflanzen dürfen beim Pflanzen nicht tiefer gesetzt werden, als dieselben in der Rosenschule gestanden haben. Gerade das zu tiefe Pflanzen (was sehr häufig geschieht, um die Gruppe egal zu bekommen) ist unbedingt zu vermeiden, denn dadurch bekommen die Rosen einen schlechten Wuchs, und ehe zwei Jahre herum sind, sterben dieselben ganz ab. Bei trockenem Wetter ist ein mehrmaliges Giessen von grossem Vorteil, auch in der Wachstumsperiode ist bei trübem, regnerischem Wetter ein Düngerguss sehr zu empfehlen; derselbe darf jedoch nicht zu scharf sein, am besten ist aufgelöster, abgestandener Kuhdünger, zu einer Giesskanne Dünger zwei Giesskannen Wasser; in Ermangelung von Kuhdünger kann man auch Hornspähne, Knochenmehl oder auch Tauben- und Hühnerdünger verwenden Die Rosen bekommen dadurch einen kräftigen Wuchs und auch eine schöne, dunkle Belaubung.

Will jemand eine Neuanpflanzung von Rosen vornehmen, so muss das Erdreich 50 bis 60 cm tief umrigolt werden und gleichzeitig während dieser Arbeit mit denjenigen Bestandteilen, die zum guten Gedeihen der Rosen erforderlich sind, vermengt werden. Also vor allen Dingen: ist kein Lehmboden vorhanden und auch keiner in der Nähe zu haben, so nehme man alte Rasenstücke, verrotteten Dünger, Strassenkehricht oder sonst gute, kräftige Erde und verarbeite dieselbe soviel wie möglich mit der am Platze befindlichen Erde. Frischer Dünger muss ganz entschieden bei Anpflanzungen vermieden werden. Ist der Boden so zurecht gemacht, so kann die Pflanzung vorgenommen werden. Hochstammrosen pflanzt man in der Regel in einer Entfernung von 50—60 cm von einander, je nachdem die Sorten sind Thee-Rosen können immer etwas enger gepflanzt werden als Remontanten; bei gemischten Gruppen teile man es stets so ein, dass die stärker wachsenden Sorten in die Mitte der Gruppe zu stehen kommen und die schwächeren in den äusseren Reihen; man kann dabei auch die inneren Reihen etwas weiter pflanzen und die äusseren etwas enger, damit die Gruppe später recht egal aussieht, wenn alle Rosen gut entwickelt sind. Das Unterpflanzen von niedrigen Rosen soll möglichst vermieden werden, höchstens am äussersten Rand kann eine Reihe schwach wachsender Theerosen angebracht werden, im Uebrigen sollen niedrige Rosen auf Gruppen für sich verwendet werden. Auch hier pflanze man so, dass immer die kräftiger wachsenden Sorten entweder in die Mitte der Gruppe oder in den Hintergrund kommen, damit die Ansicht jeder einzelnen Blume möglich ist. Sobald auf diese Auswahl keine Rücksicht genommen wird, kann eine Rosengruppe niemals den Eindruck machen (auch mit den schönsten Rosen nicht) als wenn die genau zusammen harmonierenden Sorten verwendet werden. Eine Hauptsache ist nun noch, dass bei Hochstamm-Rosen, ehe man dieselben pflanzt, gute Pfähle **vorher** gesteckt und dass zum Anbinden möglichst gutes Binde-Material verwendet wird.



Einjähr. Krone. Schnitt eines Freiland-Exemplars. (Die unteren Striche deuten den kurzen, die oberen punktierten Linien den langen Schnitt an.)

Die jetzt so beliebt gewordenen Rosenbänder sind ja schon sehr billig zu haben.

Was nun den Rosenschnitt im Sommer betrifft, so ist derselbe sehr leicht ausführbar. Sobald die ersten Blumen verblüht sind entferne man die Blütenkapsel,

Notizen

durch Abschneiden mit der Schere, man schneide aber höchstens ein Auge unter der Kapsel mit. Sollten sich einige Wasserreiser, sogenannte Durchgänger, Räuber einfinden, so entspitze man dieselben, indem man die obersten 4 bis 5 Augen entfernt. Um nun den langen Trieb zum Blühen zu zwingen, so biege man denselben im halben Bogen oder wagerecht, damit auch die untensitzenden Augen herauskommen und Blumen bringen. Ein starkes Zurückschneiden ist bei diesen Sorten soviel wie möglich zu vermeiden. Es giebt viele Sorten, die fürchterlich ins Holz wachsen und schlecht blühen; auf obige Art behandelt, blühen dieselben sicher und reichlich.

Winterschutz der Rosen.

a) Hochstammrosen, die sich zur Erde biegen lassen.

Beim Herannahen des Winters, gewöhnlich Ende October, biegt man die gegen Frost empfindlichen Rosenhoch- und -Halbstämme, nachdem deren Krone vorher etwas zurückgeschnitten worden, zur Erde nieder und hält sie vermittelst hölzerner Haken oder über das Kreuz gesteckter Pfähle an der Erde fest. Die Stammrosen sind jedes Jahr nach einer und derselben Seite zu biegen, da sie sehr leicht abbrechen, wenn sie nach einer andern Seite, als der gewohnten, gebogen werden. Kann man die an Ort und Stelle befindliche Erde zum Bedecken benutzen, so muss dies geschehen noch bevor der Boden zu fest friert. Ist man dagegen genötigt, anderes Deckmaterial herbeizuschaffen, so ist nichts versäumt, wenn dies über die niedergelegten Rosen erst dann gebracht wird, wenn grössere Kälte eintritt. Die Rosen ertragen ganz ungefährdet 6—8° Kälte, ja es ist denselben sogar zuträglich, wenn das Holz vor dem Einwintern etwas abgehärtet wird, denn das zu frühzeitige Eindecken verzärtelt die Pflanzen.

Deckmaterial. Auf trockenem Boden ist eine 10—15 cm hohe Erddecke jeder andern Decke vorzuziehen.

Auf nassem Boden kann man sich dadurch helfen, dass man unter der Krone erst einen kleinen Hügel von Erde, Sägespähnen, gesiebter Schlacke und dergleichen anbringt.

Die Erde, welche man über dieselbe schüttet, muss ebenfalls zu einem runden oder länglichen Hügel, je nachdem es die zusammengebundenen Zweige erfordern, aufgeworfen und dann mit dem Schaufelrücken noch glatt angedrückt werden, damit der Regen weniger eindringt, sondern mehr nach der Seite hin abläuft.

Wo man nicht mit Erde decken kann, empfiehlt sich für die meisten weniger zärtlichen Rosen ganz besonders das Nadelreisig von Fichten oder Tannen. Unter einer solchen Decke geniessen die Rosen nicht nur hinreichend Schutz, sondern auch Luft genug, um darunter weder zu ersticken, noch durch die zu grosse Nässe des Tauwetters und Regens von Fäulniss befallen zu werden. Bei Rosen, welche auf einem Beet nahe beisammen stehen, kann man in der Mitte desselben eine Stange oder Latte auf gabelförmigen Pfählen ruhend, anbringen.

Gut mit Reisig überdeckt, überwintern die Rosen sicher, da sie von der Last der Winterdecke nicht zu leiden haben.

Auf runden Beeten schlägt man einen Pfahl in die Mitte ein, legt soviele Stangen wie nötig sind, um das Reisig zu tragen, von der Peripherie aus nach dem obern Theile des Pfahles und befestigt sie an demselben mittelst Weiden etc. Will man zarte Rosen auf diese Weise schützen, so ist es nötig, den Boden vorerst mit einer trockenen Decke von Laub oder Nadelreisig zu bestreuen, wodurch Nässe und Kälte gänzlich abgehalten werden.

Immer ist es mehr die Trockenheit des Materials, welche die Pflanzen schützt, als die grosse Menge.

Ebenso genügt es nicht, einen gewissen Stoff überhaupt anzuwenden, sondern ihn so zu legen, dass er die Trockenheit möglichst lange bewahrt; und dies wird nur dann erreicht, wenn man diesen in einem abgedachten Hügel aufsetzt, von welchem das Wasser leicht nach allen Seiten ablaufen kann und nicht in das Innere eindringt. Ueber diesen Hügel bringt man noch eine leichte dachziegelförmig gelegte Laubschicht, wodurch das Wasser vollständig nach aussen geleitet wird.

Es sei noch besonders bemerkt, dass das Eingehen der meisten zarten Rosen während des Winters weniger seinen Grund hat im Erfrieren, als vielmehr in dem Vermodern der Rinde der nicht hinlänglich gereiften Herbsttriebe unter zu warmer und ungeeigneter Bedeckung, welche unmittelbar an die Pflanze selbst gebracht wird. Man hüte sich deshalb vor solchem Deckmaterial, welches leicht fault, dumpfig wird oder Mäuse und anderes Ungeziefer anzieht.

Nach unserer Erfahrung bleibt Erde, wenn man sie irgendwie haben kann und es der Standort erlaubt, das beste Deckmaterial, das gegen Kälte, Nässe und Ungeziefer zugleich schützt.

Beim Bedecken der Hochstamm-Rosen handelt es sich zuerst um guten Schutz für die Krone, weil dieser Teil empfindlicher ist, als die Wildstämme, die auch ohne Winterschutz auf ihrem natürlichen Standort (in der Hecke am Waldessaum) überwintern. Aber auch diese werden durch das Niederbiegen in eine unnatürliche Spannung versetzt und sind deshalb ebenfalls gegen Frost, besonders aber gegen Glatteis empfindlich. Man bedecke daher auch diese mit einer leichten Erdschicht oder binde sie in dünne Stroh- oder Schilfdecken ein.

b) Hochstämme, die sich nicht zur Erde biegen lassen.

Hochstämme, welche an Stellen stehen, wo ein Niederbiegen nicht zulässig ist, oder deren Stämme so stark geworden sind, dass sie überhaupt nicht mehr niedergebogen werden können, bindet man, je nachdem es eine mehr oder weniger empfindliche Sorte ist, stark mit Stroh, Schilf oder Tannenzweigen ein und befestigt sie gut an einem entsprechenden Pfahl, damit sie vom Winde nicht losgerissen und abgebrochen werden.

Bei noch empfindlicheren Sorten bringe man zwischen die von Blättern entblösste Krone trockene Sägespähne, Flachs- oder Wollabfall, und binde alles zusammen, indem man auf folgende Weise verfährt: Dicht unter der Krone wird das zum Einbinden nötige Stroh fest zusammengebunden. Während eine Person das Stroh oben trichterförmig auseinander hält, füllt die andere von oben die Kronenhöhlungen mit Sägespähnen aus, worauf das Stroh oben fest zusammengebunden wird. Ist der Einband fertig, so wird demselben eine Stroh- oder Lumpenkappe aufgesetzt, um das Eindringen der Nässe zu verhüten.

Notizen

c) Busch- oder Topf-Rosen, die im Freien überwintern.

Diese lassen sich weit einfacher und sicherer in Winterschutz bringen, als die Hochstämme. Zu frühes Decken wirkt auch auf diese Sorten sehr nachteilig; besonders wenn während der langen Winterzeit nie gelüftet wird, kommt es häufig vor, dass weit mehr Pflanzen ersticken als erfrieren. Die Triebe der Busch-Rosen werden auf ca. 20 cm Länge eingekürzt und mit zwei Schaufeln voll Erde oder Kompost, der keine unverwesten Bestandteile enthält, so überschüttet, dass auch diese Bedeckung eine spitze Hügelform bildet. Bei Theerosen kann man vorsichtshalber noch vor dem Eindecken eine Schaufel Sägespähne oder ähnliches trockenes Material um die Wurzelkrone geben und dann mit Erde überdecken. Die Bedeckung soll hier einzig den Zweck erfüllen, die Veredlungsstelle am Wurzelhals und die Triebe auf etwa 10 cm Länge zu schützen. So versorgt, halten unsere Lieblinge auch den strengsten Winter aus.



Sweet-briar. Schottische Zaunrose.

Diese zierliche, dicht bestachelte Rosenart, welche in Schottland wild wächst, bildet einen dichten Busch, welcher so leicht keinem Hasen oder anderem Wild das Durchdringen gestattet. Als Heckenpflanze bietet sie ausser einem vorzüglichen, dicht verzweigten Wuchse, noch die Annehmlichkeit eines ausgezeichneten Geruches. Nicht nur die grossen, in Menge erscheinenden, weit leuchtenden karminrosa Blumen spenden den süssen Duft, sondern jedes Blatt der ganzen Pflanze riecht aromatisch, deswegen als Schutzpflanze sowohl als auch als Gruppenpflanze in Parks etc. nicht genug zu empfehlen. Eine besondere Berücksichtigung verdienen diese Zaunrosen in flachen, ebenen Gegenden zur Anlage von Rebhühnerremisen mit einzelnen Tannen untermischt. — Kein Fuchs, kein Marder, noch Wiesel wagt sich in dieses Zweiggewirr, und nur die Rebhühner, welche dicht am Boden kriechen, benutzen solche Remisen mit grosser Vorliebe als Schutz und Deckung. Wenn in den offenen Feldern kein Stück zu finden ist, in diesen Pflanzungen halten sich die Hühner stets kettenweise.

Preise.

1000 Stück	Auslese, 1-jährig	Mk. 17.—
5000 „	Auslese, 1-jährig	„ 80.—
1000 „	extra Auslese, 2-jährig	„ 28.—
5000 „	extra Auslese, 2-jährig	„ 125.—

Samen von Rosa canina.

Wir offeriren Rosa canina-Samen in vorzüglicher Qualität, im Gebirge gesammelt, von Schalen und Schmutz gereinigt, eine ausgezeichnete, frische Ware.

1 Kilo Mk. 0.60, 10 Kilo Mk. 5.50, 100 Kilo Mk. 50.—.

Bekanntlich liegt Rosa canina-Samen 1 Jahr in der Erde, ehe er keimt. Die beste Aussaatmethode ist, den Samen auf gut gedüngte, gut präparierte Kohl- oder Rübenfelder auszusäen und leicht unterzuhacken. Nachdem im Herbst die Rüben geerntet sind, wird die besäte Fläche etwa 3 Zoll tief ausgehoben. Bei diesem Verfahren keimt der Same im März-April stets ganz sicher.

Pflanzen von Rosa canina.

A. Einjährige Sämlinge.

1000 Stück extra Auslese	Mk. 22.50	10000 Stück I. Wahl	Mk. 80.—
10000 „ „ „	„ 215.—	1000 „ II. „	„ 6.—
1000 „ I. Wahl	„ 9.—	10000 „ „	„ 50.—

B. Verpflanzte zweijährige Sämlinge.

1000 Stück extra Auslese . . Mk. 30.— 10000 Stück extra Auslese . Mk. 260.—

Die Sämlinge haben sich noch nie so schön entwickelt, wie in diesem Jahre Die Pflanzen sind **kräftig, gesund** und haben **ausgezeichnete Wurzeln Verpflanzte** sind vollständig zum Veredeln fertig, ebenso die **extra Auswahl der Sämlinge.** Unsere Vorräte sind bedeutend, beziffern sich auf **8 bis 900,000 Sämlinge, verpflanzte und nicht verpflanzte.**

Rosen-Edelreiser.

Viele Rosenfreunde, welche sich des Besitzes eigener kleiner und grösserer Gärten freuen, haben hier und da ein Plätzchen übrig, an welchem sie wilde Hochstämme pflanzen, pflegen und auch wohl selbst okulieren. Allein es fällt die Zeit der Okulierreife der frisch gepflanzten Sämlinge nur äusserst selten mit der Reiserreife und sonst noch allerhand geheimen Wünschen des Rosenfreundes zusammen. Der eine möchte gerne geschwind eine Niphetos, eine Earl of Dufferin und schnell noch eine Puritan haben. Der andere, ein feiner Hofmann, möchte es nur mit dem hohen Adel, Bismarck, Kaisern und Königen zu thun haben, sie alle aber wollen — Rosen okulieren. Schnell wird per Postkarte angefragt: „Können Sie uns reife Edelreiser von der und der Sorte umgehend übersenden?" — Natürlich können wir das, und um dem Rosenfreunde zu zeigen, dass wir es auch wollen, haben wir Rosenedelreiser hier extra aufgeführt. Wer nun aber weiss, wieviel Arbeit gerade im Juni und Juli zusammenkommt, wieviel auch wir hier veredeln müssen, wie jede Minute Geld wert ist, der wird es **begreiflich finden, wie zeitraubend und unangenehm es ist,** in dieser Zeit **viel korrespondieren und expedieren zu müssen.** Da jedoch auch alle Briefe und Preisfragen nicht einzeln beantwortet werden können, so haben wir uns entschlossen, die **Rosen-Edelreiser-Preise** bestimmt zu normieren.

Jeder, der wohl schon einmal Rosen selbst okuliert hat, weiss, welch ein grosses Vergnügen die Entwickelung selbstokulierter Rosen für den Liebhaber ist. Wir glauben durch nachstehende Preisliste und **durch Abgabe der Rosen-Edelreiser solchen Selbstveredlern einen grossen Dienst** zu erweisen. Die Preise verstehen sich für **Edel-Reiser von 4 Augen.** Dieselben werden, in feuchtes Moos und Krautblätter gewickelt, mit Papier überschlagen, der Post übergeben und kommen auf diese Art frisch und gesund an ihrem Bestimmungsorte an.

Notizen

Centifolien, 1 Reis	von vier Augen Mk.	0.15
Kletterrosen	" " " "	0.15
Moosrosen, einmalblühend	" " " "	0.20
" öfterblühend	" " " "	0.20
Kapuzinerrosen	" " " "	0.20
Theerosen	" " " "	0.30
Noisetterosen	" " " "	0.20
Bourbonrosen, 1 Reis	" " " "	0.20
Remontantrosen	" " " "	0.15
Neuheiten incl. 1897er Sorten 1 Reis	" " " "	0.30
" **1898/99er** " 1 Reis	" " " "	0.40
" **1900/01er** " 1 "	" " " "	0.60

Unsere Verkaufs-Bedingungen.

Zahlungs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung, in Mark und Pfennigen. Bei uns bekannten Kunden geben wir **3 Monate Ziel** und ist die Ware in **effektiven Mark und Pfennigen** in **deutscher Reichswährung hier** zahlbar. — Alle fremden, **ausländischen und inländischen Werte** in Gold, Papier oder auch Wechsel werden nur nach **jeweiligem Tageskurs** angenommen. Da alle Postanstalten in Deutschland — Dänemark — Schweden — Norwegen — Holland — Belgien — Grossbritannien — Frankreich — Schweiz — Italien — Oesterreich — Spanien und Portugal gegen geringes Porto, **Beträge bis zu 150 Mk.** annehmen, so ist es uns am angenehmsten, **wenn auf diesem Wege die Fakturen-Beträge vor Verfall derselben geordnet werden;** andernfalls **trattieren wir die Beträge in effektiven Mark** deutscher Reichswährung.

Wechsel und Anweisungen auf Bankplätze oder Bankhäuser werden von **im Auslande wohnenden** Auftraggebern gern in Zahlung genommen. **Briefmarken aus allen Ländern** der Erde, nehmen zur Erleichterung des Verkehrs, **bis zur Höhe von 5 Mark,** an.

Alle uns unbekannten Besteller ersuchen wir freundlichst, ihren Aufträgen die Beträge derselben mittelst Postanweisung beifügen zu wollen, andernfalls dieselben unberücksichtigt bleiben.

Korrespondenz.

Briefe und Gelder erbitten wir uns franko, ohne Abzug der Frankatur wie auch wir **alle Briefe, Kataloge etc.** frankieren. Bei Aufträgen bediene man sich der anliegenden **Bestellungsnota,** oder schreibe solche auf ein besonderes Blatt, wobei wir **nur die No. des Katalogs** anzugeben bitten. **Bei Bestellungen bis 10 Mark, werden wir stets den Betrag nachnehmen, einerlei ob dazu beauftragt oder nicht.** Bei Aufträgen **über 10 Mark stellen wir es den Bestellern anheim,** den Betrag einzusenden, oder sichere Anweisung beizufügen, da es stets mit **Schwierigkeiten und Kosten verknüpft ist, später solche kleine Beträge einzuziehen.**

Verpackung.

Für **Verpackung** berechnen wir nur die reinen Auslagen. Dieselbe wird derart ausgeführt, dass die betreffenden Pflanzen, Rosen etc., selbst bei eintretendem Froste keinen Schaden nehmen können. Sendungen innerhalb des deutschen Reiches, kleine wie grosse, werden von uns stets in Moos und Stroh als **feste Ballot gepackt,** nur die **getriebenen Rosen im Frühjahre machen davon eine Ausnahme.** Diese werden stets wenn nicht besonders anders bestellt, **in Kisten verpackt,** weil Körbe auf den Eisenbahnen und Posten durch darauf gepackte Gegenstände sehr oft beschädigt werden, und die Pflanzen in zerbrochenem Zustande ankommen.

Alle Sendungen für das Ausland oder solche, welche auf Schiffen transportiert werden, werden ausnahmelos in feste Kisten gepackt.

Transport.

Kleinere Pakete bis 5 Kilo werden innerhalb des deutschen Reiches, wenn nicht anders bestimmt, durch die Post versendet. **Für Verspätungen und Beschädigungen,** welche **während des Transportes** vorkommen, **lehnen wir ein- für allemal jede Verantwortlichkeit** ab, die Empfänger haben sich an das **Bureau zu wenden, welche ihnen die Frachtstücke ablieferte** und dort die Beschädigungen konstatieren zu lassen. Auf Grund des Bescheides werden wir an dem Aufgabeort die **nötigen Recherchen** anstellen lassen.

Reklamationen müssen innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware gemacht werden, alle späteren Reklamationen können keine Berücksichtigung finden.

Versendung.

Im Herbst ist die beste Zeit zum Ausheben und Verschicken von niedrigen und hochstämmigen Rosen aus dem freien Lande, in den Monaten Oktober und Anfang November. **Vor dem Ausgraben** derselben werden von uns an **jeder Rosenpflanze die Blätter entfernt,** direkt nach dem Ausgraben die Wurzel nebst allen unterirdischen Teilen in dicken Lehmbrei getaucht, dann in Moos und Stroh verpackt, so dass den Pflanzen gewiss nichts passieren kann.

Zu früh ausheben ist bei den Rosen sehr **nachteilig,** indem Ende **September** und **Anfang Oktober** die Pflanzen noch in **voller Vegetation** sind. Geschieht dies dennoch, so werden die Pflanzen **während** des **Transportes einschrumpfen** und **schwarz werden.** — Im Falle **die letzten Rosensendungen,** trotz aller Sorgfalt der Verpackung, im Herbste bei eintretendem Frost in stark **gefrorenem Zustande ankommen,** kann man diesem Schaden sehr leicht abhelfen, indem man den Ballen oder die Kiste, worin die Pflanzen verpackt sind, **in einen Keller oder an einen sonstigen frostfreien Ort** bringt und hier 6—8 Tage, **ohne den Ballen zu öffnen,** ruhig stehen lässt, bis alles völlig aufgetaut ist. Sollten sich beim Auspacken Sorten vorfinden, welche

Notizen

trotz der eben angedeuteten Sorgfalt **eingeschrumpft sind,** so ist es am besten, **dieselben in eine Grube einzulegen** und gänzlich mit **feuchter Erde** zu **bedecken.** Zu bemerken ist nur noch, dass eine Pflanze nach der andern der Länge nach gelegt werden muss; die **Grube** ist alsdann mit **alten Bast- oder Strohmatten** oder sonstigem Deckmaterial **gut zuzudecken,** wodurch die Rosen vor Frost geschützt sind. Tritt **nachher** gute milde Witterung ein, so ist das Deckmaterial **etwas zu entfernen.** Es können auf diese Art die feinsten Thee- und Noisetterosen ohne Schaden überwintert werden.

Diejenigen Rosen, welche wir im Herbste nicht verkaufen, werden bei uns in **frostfreien Lokalen, Mistbeeten** und **Kellern** vollständig frostfrei überwintert, so dass von **erfrorenen Rosen** ein- für allemal nicht die Rede sein kann. Sobald im Frühjahr, im Februar und März, das erste gute Wetter eintritt, **fangen wir wieder an, die so überwinterten Rosen zu versenden.** Will man indessen einen sehr **kräftigen** Wuchs erzielen, so ist es besser, die Rosen im **Herbste zu pflanzen** und an Ort und Stelle zu überwintern.



Trauer-Rose.

Preise für Rosensortimente für Liebhaber,

die nicht sortenkundig sind.

Wir liefern frei von allen Kosten ein Sortiment von:

20	Buschrosen in 20 der besten Sorten für	Mk.	7.50
50	Rosen in 30 der besten Sorten für	„	17.—
100	„ „ 50 „ „ „ „	„	30.—
20	Halbstammrosen von 40—80 cm Stammhöhe für	„	16.—
50	„ „ „ 40—80 „ „ „	„	35.—
20	„ „ „ 80—100 „ „ „	„	20.—
50	„ „ „ 80—100 „ „ „	„	45.—
20	Hochstammrosen von 100—125 cm Stammhöhe für	„	26.—
50	„ „ „ 100—125 „ „ „	„	62.50
20	„ „ „ 125—150 „ „ „	„	35.—
50	„ „ „ 125—150 „ „ „	„	85.—

Preise für Rosen

bei Sortenangabe seitens der geehrten Besteller.

Alle folgenden Preise verstehen sich frei **ab Station Bad Nauheim.**

	10	20	50	100
Theerosen	5.—	9.40	22.50	40.—
Theehybridrosen	4.50	8.40	19.—	35.—
Remontantrosen	3.—	5.60	13.—	24.—
Schlingrosen	3.60	6.80	15.—	27.—
Monatsrosen	3.—	5.60	13.—	24.—
Polyantha, Bourbon u. andere Klassen	3.—	5.60	13.—	24.—
Halbstammrosen, 40—80 cm hoch	9.—	17.—	40.—	75.—
" " 80—100 " "	12.—	23.—	55.—	105.—
Hochstammrosen, 100—125 cm hoch	15.—	29.—	70.—	135.—
" " 125—150 " "	18.—	35.—	85.—	160.—
Trauerrosen 150—200 " "	20.—	40.—	95.—	185.—

Bei weniger als 5 Stück erhöhen sich die Preise um 10%.

Eigenthum v. Geb. Schultheis

Duchesse Mathilde, Theer.

Rosa centifolia. — Centifolien-Rosen.

7 **La Neige.** Bl. mittelgr., fast gef., reinweiss.
8 **Unique Blanche.** Bl. mittelgr., gef., reinweiss.
13 **Centifolia major.** Bl. sehr dicht gef., rosa.

Einmalblühende Hybriden.

27 **Capitaine Reynard.** Bl. gr., sehr gef., weiss.
27a **Mme. Plantier.** Bl. gr., gef., reinweiss.

Rosa multiflora. — Kletterrosen.

53 **Aennchen von Tharau.** Bl. mittelgr. bis gr., rahmweiss, reichbl., starkkletternd.
54 **Belle de Baltimore.** Bl. gelblichweiss, dicht gef., in Büscheln bl., W. stark.
55 **Felicité et Perpétue.** Bl. mittelgr., gef., fleischfarbigweiss, W. stark.
58 **Polyantha.** Bl. sehr klein, gef., in Büscheln bl., gelblichweiss mit lachsfarben.
60 **Beauty of the prairies.** Lebhaft rosa, in Büscheln blühend, sehr winterhart.
62 **Duc de Constantine.** Bl. gr., gef., seidenrosa, W. stark.
70 **Mme. Viviand Morel.** Bl. mittelgr., karmoisinrosa, gef., W. stark.
79 **Virginian Rambler.** Bl. mittelgr., fast gef., sehr zart rosa, sehr stark wachsend.

Notizen

Rosa lutea. — Kapuziner-Rosen.

93 **Jaune bicolore.** Bl. gr., gef., gelb m. braun.
94 **Lutea bicolor.** Bl. einfach, innen gelb, aussen orangescharlach.
95 **Lutea.** Bl einfach, gelb, glänzend.
96 **Persian yellow.** Bl. mittelgr., gefüllt, goldgelb.

Rosa centifolia muscosa. — Einmalblühende Moosrosen.

111 **Cristata.** Bl. gr., rosenrot, Kelch hahnenkammartig.
115 **Gewöhnliche Moos-Centifolie.** Schönrosa, reichblühend.



No. 284. Grace Darling.

Rosa centifolia muscosa bifera. — Oefterblühende Moosrosen.

150 **Blanche Moreau.** Bl. gr., gef, reinweiss, in Büscheln bl.
170 **Salet.** Bl. mittelgr., gef., leuchtend rosafleischfarben.
184 **Mme. Moreau.** Bl. sehr gr., gef., zinnoberrot mit weiss.

Rosa indica semperflorens. — Bengal- oder Monatsrosen.

194 **Ducher.** Bl. gr. gef., reinweiss.
199 **Fellemberg.** Bl. gr., fast gef., karmoisinrosa.
200 **Gewöhnliche Monatsrose.** Bl. fast gef., hellrosa.
201 **Hermosa.** Bl. mittelgr, gef., zartrosa.
209 **Setina.** Bl mittelgr., gef., hellrosa, rankend.
210 **Cramoisi supérieur.** Bl. mittelgr., leuchtend karmoisinrot.
216 **Viridiflora.** Bl klein, in Büscheln bl., Farbe grün.
1742 **Mme. Laurette Messimy.** Bl. mittelgr., fast gef., chinesischrosa mit kupfergelb.
1922 **Moselblümchen.** Bl. mittelgr, gef., weiss auf hellgelbem Grunde.

Notizen

2407. **Mme. Eugène Résal.** Bl. mittelgr., halb gef., zweifarbig wechselnd zwischen kapuzinerrot und lebhaft chinesischrosa auf orangegelbem Grunde.

Rosa polyantha. — Vielblumige Rosen.

218 **Little white pet.** Bl. mittelgr., gef., reinweiss, in Dolden blühend.
220 **Pâquerette.** Bl. sehr klein, in Rispen blühend, reinweiss.
224a **Mignonnette.** Bl. sehr klein, zartrosa in weiss übergehend.
226 **Mlle. Cécille Brunner.** Bl. kl., gef., leuchtendrosa, mitten gelblich, in Büscheln bl.
1654 **Miss Käthe Schultheiss.** Bl. kl., sehr gef., reinweiss mit gelblicher Mitte.
1744 **Georges Pernet.** Bl. kl., gef., hellleuchtendrosa gelb nüanciert.



No. 301. Cathérine Mermet.

1745 **Gloire des Polyanthas.** Bl. kl., gef., lebhaft rosa auf weissem Grunde.
1925 **Clotilde Soupert.** Bl. ziemlich gr., gut gef, perlweiss mit lack, rosa Centrum.
2318 **Turners Crimson Rambler.** Bl. kl., gef., leuchtend carmoisinrot, W. stark. Eine der schönsten Schlingrosen.

Rosa indica fragrans. — Theerosen.

232 **Duchesse Mathilde** (Grossherzogin Mathilde). Bl. gr., sehr gef. rahmweiss, sehr vielblumig.
232a **Etendard de Jeanne d'Arc.** Bl. sehr gr.. sehr gef., schön rahmweiss in reinweiss übergehend.
234 **Mme. Bravy.** Bl. gef., weiss, Centrum leichtrosa.
238 **Niphetos.** Bl. gr., gef., reinweiss.
239 **Sombreuil.** Bl. gr., gef., weiss, leicht lachsfarben, kletternd.
250 **Devoniensis.** Bl. gr., gef., gelblichweiss, Centrum rötlich.
253 **Honourable Edith Gifford.** Bl. gross, gef., fleischfarbig weiss. Grundfarbe gelblich.
265 **Mme. Hippolyte Jamain.** Bl. gr., gef., reinweiss, zuweil. kupfriggelb.
267 **Mme. Joseph Schwartz.** Bl. gr., gef., weiss mit hellrosa verwaschen in fleischfarbigweiss gehend.
277 **Rubens.** Bl. gr., gef., weiss mit leichtrosa.
284 **Grace Darling.** Bl. sehr gr., gef., zart pfirsichrosa, im Grunde rahmweiss.
287 **Marie van Houtte.** Bl. gr., gef., gelblichweiss mit leuchtend rosa umrandet
289 **Souvenir de Paul Neyron.** Bl. mittelgr., gef., lachsgelb mit rosa bordiert.

291 Adam. Bl. gr., gef., prächtig rosa.
299 Bougère. Bl. gr., gef., hortensienrosa.
301 Cathérine Mermet. Bl. gr., gef., fleischfarbig rosa.
308 David Pradel. Bl. gr., gef., koloriertes graurosa.
337 Paul Nabonnand. Bl. mittelgr., hortensienrosa.
339 Reine Nathalie de Serbie. Bl. gr., gef., inkarnatrosa auf rahmweissem Grunde, leicht gelb.
348 Souvenir d'un ami. Bl. sehr gr., gef., schattiert, sehr zart rosa.
357 Comtesse Riza du Paro. Bl. gr., gef., chinesisch rosa, Grundfarbe kupfrig.
368 Homère. Bl. gr., gef., lebhaft rosa, Centrum lachsgelb.
382 Mme. de Watteville. Bl. gr., gef., weiss mit lachsfarben.
383 Mme. Jules Margottin. Bl. gr. gef., zartrosa.
399 Souvenir de Gabrielle Drevet. Bl. gr., gef., weisslich lachsfarb.
404 Souvenir de Victor Hugo. Bl. gr., gef., chinesisch rosa, Centrum kapuzinergelb.
415 Beauté de l'Europe. Bl. sehr gr., gef., dunkelgelb.



No. 466. Mme. Falcot.

422 Comtesse de Frigneuse Bl. gr., gef., schön leuchtend, kanariengelb
423 Coquette de Lyon. Bl. mittelgross, gef., zeisiggelb.
428 Enfant de Lyon. Bl. gr., gef., zart hellgelb.
430 Etoile de Lyon. Bl. sehr gr., gef., gelb.
435 Isabella Sprunt. Bl. gr., gef., schwefelgelb.
457 Mme. Chédanne Guinoisseau. Bl. gr., gef., schön kanariengelb mit schwefelgelb.
465 Mme. Eugène Verdier. Bl. mittelgr., gef., dunkelgelb.
466 Mme. Falcot. Bl. gef., nankingelb in hellgelb übergehend.
471 Mme. Susanne Schultheis. Bl. gr., gef., reingelb und purpurrosa schattiert.
478 Maréchal Niel. Bl. sehr gr., gef., dunkelgelb.
485 Perle des jardins. Bl. gr., gef., strohgelb, zuweilen kanariengelb.
486 Perle de Lyon. Bl. gr., gef., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb.
489 Princesse of Wales Bl. gr., gef., mitten reich dunkelgelb, äussere Petale leicht rosagelb.

Notizen

492 **Stéphanie & Rodolphe.** Bl. mittelgr., gef., gelb mit lachsfarben und orangefarben.
494 **Sunset.** Bl. gr., sehr gef., orange mit safrangelb, dunkler als Mme. Falcot.
499 **Adrienne Christophle.** Bl. gr., gef., kupfrig aprikosengelb mit pfirsichrot.
502 **Belle Lyonnaise.** Bl. gr, gef, dunkelkanariengelb in lachsgelb übergehend.
504 **Gloire de Dijon.** Bl. gr., gef., gelb, oft lachsgelb.
505 **Jean Ducher.** Bl. gr, gef., lachsgelb mit pfirsichrot nüanciert.
510 **Mme. Bérard.** Bl gr, sehr gef., dunkellachsgelb mit rosa.
515 **Mme. Levet.** Bl. gr.. sehr gef., gelb mit lachsfarbig nüanciert.



No. 1677. The Bride.

516 **Mme. Margottin.** Bl. mittelgr., gef., zitronengelb mit pfirsichrot im Centrum.
518 **Mme. Welche.** Bl. gr, gef., gelb mit dunkelkupfrigem Centrum.
519 **Mlle. Francisca Krüger.** Bl. gr., gef., fleischfarbig, weiss mit kupfrig, gelb und rosa nüanciert.
527 **Reine Emma des Pays-Bas.** Bl. gr., gelb mit lachsfarbig und aurora nüanciert.
530 **Safrano.** Bl. mittelgr., fast gef., kupfriggelb.
531 **Souvenir de Mme. Hélène Lambert.** Bl. mittelgr. bis gr., gelb, Ruckseite der Petalen fleischfarben angehaucht.
532 **Souvenir du Rosiériste Rambaux.** Bl. gr., gef., lebhaft strohgelb in rosa übergehend.
536 **Goubault.** Bl. gr, gef.. hellrot, Centrum aurora.
537 **Jules Finger.** Bl. sehr gr., gef., leuchtend rot in hellrot übergehend.

Notizen

539 **Marquise de Vivens.** Bl. gr., gef., Ränder lebhaft rot, nach der Mitte in chinesisch rot übergehend. Centrum strohgelb.
542 **Alphons Karr.** Bl. gr., gef., purpurrot mit karmin erhellt.
543 **André Schwartz.** Bl. mittelgr. gef., dunkel karmoisinrot.
545 **Duchess of Edinburgh.** Bl. gr., gef., karminrot.
549 **Mme. Lombard.** Bl. gr., gef., schön leuchtend rot.
553 **Papa Gontier.** Bl. gr., halb gef., lebhaft rot, Rückseite der Petalen purpur.
555 **Reine Marie Henriette.** Bl. gr., gef., schön kirschenrot.
562 **Souvenir de Thérèse Levet.** Bl. gr., rot mit hochrot nüanciert.
564 **American Banner.** Bl. mittelgr., weiss mit karminrosa gestreift.
1655 **Archiduchesse Maria Immaculata.** Bl. gr., gef., hellziegelrot mit leuchtend lachsfarbig, Mitte goldigzinnoberrot.
1670 **Mme. Scipion Cochet.** Bl. gr., gut gef., blassrosa mit weiss auf hellgelbem Grunde.
1673a **Namenlose Schöne.** Bl. gr., mässig gef., leuchtend weisslich, lachsfarben.
1677 **The Bride.** Bl. gr., gef., reinweiss, zeitweise mit rosa angehauchten Spitzen.
1680 **Viscountess Folkestone.** Bl. gr., gef, zartrosa, mit tieflachsfarbigen. grossen äusseren Petalen.
1752 **Fürst Bismarck.** Bl. sehr gr., gef., reingelb.
1753 **Fürstin Bismarck.** Bl. sehr gr., sehr gef., schön fleischfarbig weiss mit inkarnatrosa.
1755 **Kaiser Wilhelm.** Bl. gr., sehr gef., weisslich gelb, innen glänzend dunkelgelb.
1768 **Princesse Béatrice.** Bl. gr., sehr gef., goldgelb, Rand zartrosa.
1769 **Princesse de Sagan.** Bl. mittelgr., gef., karmoisinrot.
1770 **Souvenir de Mme. J. Métral.** Bl. gr., sehr gef., lebhaft kirschrot.
1849 **Baronne Henriette de Loew.** Bl. mittelgr., gef., in Büscheln blühend, zartrosa mit goldgelb.
1856 **G. Nabonnand.** Bl. sehr gr., gef., rosa mit gelb nüanciert.
1865 **Mme. Marie Pavic.** Bl. sehr gr., sehr gef., rosa, Rückseite der Petalen mit weissem Widerschein.
1929 **Duchesse Marie Salviati.** Bl. gr., gef., chromorange mit fleischfarbigrosa schattiert.
1934 **Jeanne Guillaumez** Bl. gr., gef., dunkelkarminrot, Centrum metallrot.
1954a **Progress.** Bl. gr., fast gef., leuchtend karminrot.
1961 **The Queen.** Bl. gr., fast gef., reinweiss.
1963 **White Perle des Jardins.** Bl. gr., gef., reinweiss.
2024 **Kaiser Friedrich.** Bl. gr., sehr gef., lebhaft satiniertes chinarosa mit durchscheinendem gelblichen Schimmer.
2025 **Kaiserin Friedrich.** Bl. gr., sehr gef., leuchtend gelb.
2039 **Elisa Fugier.** Bl. gr., gef., reinweiss, innen zartgelb angehaucht.
2050 **Mme. la Princesse de Bassaraba de Braneovon.** Bl. breit, gef., karminrot.
2053 **Mlle. Christine de Noué.** Bl. sehr gr., gef., schön gelb.
2066 **The Rainbow.** Bl. gr., gef., anmutig rosa, gefleckt und gestreift mit der dunklen Gontierfarbe.
2127 **Elise Heymann.** Bl. sehr gr., gef., ledergelb mit nankingelb nüanciert. Centrum pfirsichrosa.
2130 **Golden Gate.** Bl. sehr gr., gef., tief rahmweiss, Grund und Petale goldgelb.
2154 **Medea.** Bl. gr., gef., hell citronengelb, kanariengelbe Mitte.
2156a **Ruby Gold.** Bl. gr., gef., goldgelb mit zartrosa nüanciert.
2221 **Beauté inconstante.** Bl. gr., fast gef., kapuzinerrot mit karmin und gelb nüanciert.
2222 **Bridesmaid.** Bl. gr., gef., rosa.
2255 **Maman Cochet.** Bl. sehr gr., gef., fleischfarbenrosa, hellkarmin verwaschen mit salmfarben mankingelb vermischt.
2270 **Therese Welter.** Bl. mittelgr., leicht gef., schön lachsfleischfarben.
2320 **Andenken an Franz Deak.** Bl. sehr gr., gef., reinweiss.
2339 **Fiametta Nobonnand.** Bl. mittelgr., ziemlich gef., satinweiss m. karminrosa angehaucht.
2340 **Graziella.** Bl. gr., gef., weiss mit inkarnat
2355 **Princesse Alice de Monaco.** Bl. mittelgr., gut gef., zartgelb, rosa angehaucht.
2419 **Francis Dubreuil.** Bl. gr., sehr gef., samtig purpurkarmoisinrot mit saftig kirschrotem und amarantem Anflug.
2431 **Mme. Georges Durrschmidt.** Bl. sehr gr., gef., chinesischrosa, Rückseite incarnat mit gelb nüanciert.
2439 **Mme. Wagram Comtesse de Turenne.** Bl. sehr gr., gef., seidenartig rosa.
2454 **Charlotte Gillemot.** Bl. gr., gef., rein matt elfenbeinweiss mit milchweiss
2455 **Clara Watson.** Bl gr., gef., perlmutterweiss, Mitte mit blass pfirsichrotem Anflug.

Rosa indica fragrans hybrida. — Theehybridrosen.

566 **Beauty of Stapleford.** Bl. sehr gr., gef., nelkenrosa, Centrum tief dunkelrosa.
568 **Camoens.** Bl. mittelgr., gef., chinesischrosa auf gelbem Grund mit weissen Streifen.
571 **Distinction.** Bl. fast gef., pfirsichrosa.
572 **Duchess of Connaught.** Bl. sehr gr., gef., silbrigrosa, Mitte lachsfarbig.
575 **John Sisley.** Bl. gr., dicht gef, lilarosa, Mitte nelkenrosa.
576 **Lady Mary Fitzwilliam.** Bl. sehr gr., gef., fleischfarbenrosa.
577 **La France.** Bl. sehr gr., gef., silbrigrosa, Centrum lilarosa.
583 **Cheshunt hybrid.** Bl. sehr gr., gef., karminkirschrot.
585 **Duke of Connaught.** Bl. sehr gr., gef., samtig karmin m. leuchtend roten Rändern.

Notizen

588 Pierre Guillot. Bl. sehr gr., gef., glänzend hochrot und weiss berandet.
1589 William Francis Bennett. Bl. gr., leicht gef.. karminrot.
1689 American Beauty. Bl. sehr gr., gef., karminrosa.
1781 The Puritan. Bl. gr., gef., weiss.
1782 The Meteor. Bl. gr., gef., dunkelsamtig, karminrot.
1783 Weisse Seerose. Bl. sehr gr., gef., atlasweiss.
1900a Ferdinand Jamain. Bl. gr., gef., zinnoberrot.
1915 Sir Rowland Hill. Bl. sehr gr., gef., tief samtig purpur mit schwärzlich kastanienbraun schattiert.
1916 Souvenir de Joseph Pernet. Bl. gr., gef., schön feurig amarant mit schwärzlich hochrot berandet.



No. 577. La France.

1964 Augustine Guinoisseau. Bl. gr., gef., weiss mit leicht Fleischfarbe angehaucht.
1966 La France de 89. Bl. sehr gr., gef., blendendrot, weiss liniiert.
2070 Carmen Sylva. Bl. gr., gef., Grundfarbe crême, im Innern leichtrosa.
2072 Danmark. Bl. gr., gef., silbrigrosa und etwas mehr rötlich im Innern.
2073 Gustave Régis. Bl. gr., halb gef., kanariengelb, Mitte safrangelb.

Notizen

2078 Mme. Caroline Testont. Bl. sehr gr., gut gef., dunkel seidenartig rosa, Mitte leuchtend.
2164 Kaiserin Augusta Victoria. Bl. sehr gross, gef., rahmweiss, Centrum etwas in hellgelb übergehend.
2168 Margareth Dickson. Bl. sehr gr., gef., weiss, Mitte fleischfarbig
2271 Else Schüle. Bl. gr., gef., kirschrot, Petalen, weiss berandet.
2366 Mme. Jules Finger. Bl. sehr gr., gef., rahmweiss mit rosa nüanciert.
2367 Marquise Litta. Bl. sehr gr., gef., karminrosa, Mitte zinnoberrot
2368 Princess May. Bl. gr., gef., zart dunkel nelkenrosa.
2458 Mme. Abel Chatenay. Bl. mittelgr., gef., karminrosa m. zinnoberrosa lachsfarbig schattiert.
2459 Rosomane Alix Huguier. Bl. gross, gef., schön weiss, Mitte lachsfarbig.
2460 Souvenir de Mme. Eugène Verdier. Bl. gr., gef., leuchtend weiss, Grundfarbe safrangelb.
2461 Souvenir du Président Carnot. Bl. sehr gr., gef., fleischrosa, Rand fleischfarbig weiss.

Rosa Noisetteana. — Noisette-Rosen.

590 Aimé Vibert. Bl. kl., gef., reinweiss, in Büscheln blühend.
593 Lamarque. Bl. mittelgr., gef., reinweiss, Centr. kanariengelb.
595 Zilia Pradel. Bl. mittelgr., gef., weiss.
609 Céline Forestier. Bl. gr., gef., gelb.
610 Chromatella. Bl. sehr gr., gef., leuchtendgelb.
619 Rêve d'or. Bl. breit, gef., ledergelb.
620 Solfatare, Bl. gr., gef., schwefelgelb.
621 Triomphe des Rennes. Bl. gr., gef., hellkanariengelb.



No. 672. Souvenir de la Malmaison.

622 William Allen Richardson. Bl. mittelgr., gef., schön orangegelb.
623 Beauty of Glazenwood. Bl. gr., gef., goldgelb m. karmin gestr.
624 Bouquet d'or. Bl. fast gef., dunkelgelb, mitten zartkupfrig.
628 Fortunes double yellow. Bl. fast gef., gelb mit inkarnatrot.
632 Ophirie. Bl. mittelgr., gef., kupfrig aprikosengelb.
1788 L'Ideal. Bl. gr., halb gef., metallrot und gelb.
1972 Georges Schwartz. Bl. mässig gef., karminrosa.
2171 Mme. Pierre Cochet. Bl. mittelgr., gef., goldgelb in hellgelbgrün übergehend.

Rosa Noisetteana hybrida. — Noisett-Hybrid-Rosen.

638 Baronne de Maynard. Bl. mittelgr., gef., reinweiss.
639 Boule de neige. Bl. mittelgr., gef., reinweiss.
640 Coquette des Alpes. Bl. gr., gef., weiss, Centr. karminnüanciert.
641 Coquette des blanches. Bl. gr., gef., reinweiss.
643 Perfection des blanches. Bl. mittelgross, gef., reinweiss, in Büscheln blühend.
644 Perle blanche. Bl. sehr gr., gef., weiss mit leicht fleischfarben.
645 Perle des blanches. Bl. mittelgr., in Büscheln bl., reinweiss.
646 Reine des blanches. Bl. gr., gef., reinweiss, Centrum leichtrosa.
647 Emilie Plantier. Bl. gr., gef., hell kupfriggelb in gelblichweiss übergehend.
648 Lady Emily Peel. Bl. mittelgr., gef., weiss mit karminberandet.

Notizen

649 **Mme. Alfred de Rougemont**. Bl. gr., gef., weiss mit leichtrosa.
652 **Mme. Gustave Bonnet**. Bl. mittelgr., gef., rosaweiss.

Rosa Bourbonica. — Bourbon-Rosen.

656 **Mlle. Blanche Lafitte**. Bl. mittelgr., weiss, zuweilen fleischfarben.
667 **Mme. Pierre Oger**. Bl. mittelgr., gef., weiss, in rahmgelb übergehend.
671 **Mrs. Bosanquet**. Bl. mittelgr., gef., fleischfarbig weiss.
672 **Souvenir de la Malmaison**. Bl. sehr gr., gef., weiss mit zartfleischfarbig.
678 **Emotion**. Bl. gr., gef., zart silbrig rosa.
680 **Louise Margottin**. Bl. mittelgr., gef., leuchtend hellrosa.
705 **Louise Odier**. Bl. mittelgr., gef., leuchtend rosa.
717 **Souvenir de la Malmaison à fleurs roses**. Bl. gr., gef., rosa.
721 **Catherine Guillot**. Bl. gr., gef., purpurrosa.
737 **Hippolyte Jamain**. Bl. gr., gef., rot mit purpur.



No. 864. Her Majesty.

743 **Malmaison rouge**. Bl. mittelgr., samtig rot nüanciert.
746 **Queen of Bedders**. Bl. gr., gef., dunkelkarmoisinrot.
749 **Souvenir de Baron de Rothschild**. Bl. gr., gef., schön karmoisinrot.
752 **Victor Emanuel**. Bl. mittelgr., gef., purpurrot.
1795 **Kronprinzessin Victoria** Bl. gr., sehr gef., milchweiss, innen schwefelgelb.

Rosa hybrida bifera. — Oefterblühende Hybrid-Rosen.

756 **Elise Boëlle**. Bl. gr., gef., weisslich rosa, in reinweiss übergehend.
758 **Impératrice Eugénie**. Bl. mittelgr., gef., weisslich rosa, in weiss übergehend.
759 **Mabel Morrison** Bl. gr., gef., reinweiss.
760 **Mme. Bellenden Kerr**. Bl. gr., gef., reinweiss. Centrum gelblich.
762 **Mme. Lacharme**. Bl. sehr gr., gef., reinweiss. Centrum leicht rosa schattiert.
766 **Mlle Bonnaire**. Bl. gr., gef., reinweiss. Spitzen der Petalen leicht rosa gefleckt.
769 **White Baroness**. Bl. sehr gr., gef., reinweiss. Spitzen der Petalen leicht rosa gefleckt.
775 **Capitaine Christy**. Bl. sehr gr., gef., zart fleischfarbig rosa.
778 **Climbing Capitaine Christy**. Bl. gr., gef., zart fleischfarbig rosa, rankend.

781 **Empress.** Bl. kl., weiss, Mitte zartrosa.
782 **Gloire Lyonnaise.** Bl sehr gr., gef., blassgelb, äussere Petalen weiss berandet.
784 **Hélène Paul.** Bl. sehr gr., weiss, zuweilen rosa schattiert.
787 **Julius Finger.** Bl. gr., gef., reinweiss, Mitte rosa.
793 **Mme. Hippolyte Jamain.** Bl. sehr gr., gef., weiss mit leicht rosa.
807 **Merveille de Lyon.** Bl. sehr gr., gef., reinweiss, in der Mitte mit rosa verwaschen.
810 **Pride of Waltham.** Bl. sehr gr., gef., zart fleischfarbig mit hellrosa nüanciert.
813 **Princesse of Wales.** Bl. gr., gef., weisslich rosa.
823 **American Beauty.** Bl. gr., gef., rosarot.
826 **Anna Alexieff.** Bl. gr., gef, hell lachsrosa.
830 **Barunne Adolphe de Rothschild.** Bl. gr., gef., zart karminrosa mit weiss.
864 **Her Majesty.** Grösste Bl., die existiert, gef., zartsilbrigrosa.
865 **Hippolyte Jamain.** Bl. gr., gef., rosa.
883 **Mme. Eugène Verdier.** Bl. sehr gr.. gef., schön atlasrosa.



No. 1071. Mlle. Eugenie Verdier.

885 **Mme. Gabrielle Luizet.** Bl. sehr gr., gef., seidenartigrosa.
897 **Mme. Marie Finger.** Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa, Mitte dunkler.
900 **Mme. Montet.** Bl. sehr gr., fast gef., zartrosa.
922 **Mlle. Thérèse Levet.** Bl. sehr gr., gef., glänzendrosa.
933 **Queen of queens.** Bl. gr., gef., rosa mit zartrosa berandet.
946 **Star of Waltham.** Bl. gr., gef., schön hellrosa.
952 **Alphonse Karr.** Bl. mittelgr., gef., dunkelrosa.
955 **Anna de Diesbach.** Bl. gr., gef., rosa mit leuchtend karmin.
994 **Heinrich Schultheis.** Bl. sehr gr., sehr gef., zart leuchtendrosa.
1000 **John Hopper.** Bl. mittelgr., gef., glänzendrosa.
1071 **Mlle. Eugénie Verdier.** Bl. mittelgr., gef., incarnatrosa, in weisslich rosa übergehend.
1080 **Magna Charta.** Bl. sehr gr., gef., prächtig rosa mit karmin.
1096 **Paul Neyron.** Bl. sehr gr., gef., dunkelrosa.
1106 **Reynolds Hole.** Bl. gr., gef., kastanienbraunrot.

Notizen

1117 **Souvenir de Victor Hugo.** Bl. sehr gr., fast gef., satinrosa.
1120 **Victor Verdier.** Bl. gr., gef., centifolienrosa mit karmin nüanciert.
1125 **Amiral Courbet.** Bl. gr., lebhaft karminrot.
1127 **Alfred Colomb.** Bl. gr., gef., glänzend feuerrot.
1128 **Alfred K. Williams.** Bl. gr., gef., karminrot in magentarot übergeh.
1139 **Baron Hausmann.** Bl. gr., gef., karminrot.
1140 **Baron Nathaniel de Rothschild.** Bl. gr., gef., lebhaft karminrot.
1159 **Comtesse d'Oxford.** Bl. sehr gr., gef., leuchtend karmin mit rot nüanciert.
1162 **Dr. Andry.** Bl. gr., gef., dunkelrot.
1195 **Jules Margottin.** Bl. gr., gef., lebhaft kirschrot.
1199 **Lady Sheffield.** Bl. gr., gef., kirschrot.
1208 **Mme. D. Wettstein.** Bl. gr., gef., kirschrot.
1222 **Mme. Victor Verdier.** Bl. gr., gef., leuchtend karminrot.
1241 **Paul Ricault.** Bl. gr., gef., karminrot.
1252 **Rosy Morn.** Bl. sehr gr., gef., pfirsichfarbig mit rosa schattiert.
1262 **Ulrich Brunner fils.** Bl. gr., fast gef., kirschrot.
1287 **Crimson Bedder.** Bl. mittelgr., gut gef., leuchtend scharlachkarmin.
1294 **Duke of Connaught.** Bl. gr., gef., leuchtend samtig karmoisin.



No. 1540. La Rosière.

1295 **Duke of Teck.** Bl. gr., sehr gef., leuchtend karmin scharlachrot.
1297 **Duc de Wellington.** Bl. gr., gef., samtartig hochrot.
1302 **Eclair.** Bl. gr., gef., lebhaft feurigrot.
1310 **Fisher and Holmes.** Bl. gr., gef., blendend scharlachrot.
1340 **Lord Fréderik Cavendish.** Bl. sehr gr., gef., leucht. scharlachrot.
1344 **Louis van Houtte.** Bl. gr., gef., leuchtend karminrot.
1373 **Ma Surprise.** Bl. gr., gef., hochrot mit purpur.
1374 **Marie Baumann.** Bl. gr., gef., rein dunkelrot.
1384 **Mistress Jowitt.** Bl. sehr gr., gef., blendend karminrot mit lackfarben schattiert.
1411 **Sénateur Vaïsse.** Bl. gr., gef., leuchtendrot mit dunkelkarmin.
1420 **Souvenir de Spa.** Bl. gr., gef., dunkelrot mit hochfeuerrot erhellt.
1428 **Alfred de Rougemont.** Bl. gr., gef., purpurkarmoisinrot mit feuerrot.
1437 **Charles Lefèbvre.** Bl. gr., gef., leuchtendrot, Centrum dunkel purpurrot.
1439 **Crown Prince.** Bl. sehr gr., gef., leucht. purpurrot, Mitte karminrot.
1450 **Earl of Pembroke.** Bl. sehr gr., gef., samtig karmoisinrot.
1454 **Eugène Appert.** Bl. gr., gef., lebhaft samtig karmoisinrot.
1459 **Général Jacqueminot.** Bl. gr., fast gef., lebhaft samtigrot.

Notizen

1463 **Horace Vernet**. Bl. gr., gef., samtig purpurrot mit samtig karmoisinrot.
1472 **Lord Beaconsfield**. Bl. gr., gef., dunkelkarmoisin.
1490 **Rosiériste Jacobs**. Bl. gr., gef., samtigrot mit schwärzl. schattiert.
1496a **Souvenir de Victor Emanuel**. Bl. sehr gr., gef., zinnoberrot mit samtig purpur und karmoisin.
1502 **Triomphe de l'exposition**. Bl. gr., gef., leuchtend samtrot.
1505a **Wilhelm Pfitzer**. Bl. gr., gef., purpurrot.
1507 **Abel Carrière**. Bl. gr., gef., purpurkarmin mit schwärzl. violettem Widerschein.
1508 **Abraham Lincoln**. Bl. gr., gef., schwärzlich purpur.
1511 **Alsace-Lorraine**. Bl gr., gef., schwärzlich dunkelsamtigkarmoisin
1516 **Baron de Bonstetten** Bl. gr., gef., samtig schwarzkarmoisinrot
1519 **Charles Darwin**. Bl. gr., gef., braunkarmoisin.
1520 **Comte Carneval**. Bl. gr., fast gef., schwarzrot, sehr dunkel.
1524 **Deuil de l'empereur de Mexique**. Bl. gr., gef., purpur mit schwärzlich nüanciert.
1526 **Directeur Alphand**. Bl. gr., gef., schwärzlich purpurrot.
1530 **Empereur de Maroc**. Bl. mittelgr., gef., leuchtend rot mit schwarzpurpur nüanciert.
1532 **Emperor**. Bl. kl., gef., sehr dunkel.
1534 **Eugène Fürst**. Bl. gr., gef., glänzend samtigkarmin mit schwarzpurpur nüanciert.
1538 **Jean Liabaud**. Bl. sehr gr., gef., samtig karmin mit schwärzlich rotem Widerschein.
1540 **La Rosière**. Bl. sehr gr., gef., amarantfeuerrot.
1542 **Leopold Hausbourg**. Bl. gr., gef., karminrot mit braunrot und dunkelpurpur.
1552 **Mr. Boncenne**. Bl. gr., gef., samtig schwarzpurpur.
1554 **Pierre Notting**. Bl. gr., gef., schwärzlich rot mit violett.
1555 **Préfet Limbourg**. Bl. gr., gef., samtig rot mit violett nüanciert.
1558 **Prince Camille de Rohan**. Bl. gr., gef., sehr dunkel kastanienbraunkarmoisin mit samtig blutrot nüanciert.
1560 **Princesse de Béarn**. Bl. sehr gr., gef., schwärzlich hochrot.
1567 **Souv. de William Wood**. Bl. gr., gef., schwarzrot mit feuerrot nüanciert.
1570 **Sultan of Zanzibar**. Bl. mittelgr., gef., schwärzlich kastanienbraun.
1572 **Van Houtte**. Bl. sehr gr., gef., amarantfeuerrot mit schwarzkarmoisin schattiert.
1573 **Xavier Olibo**. Bl. gr., gef., samtig schwarz mit leuchtend feurig amarantrot nüanciert.
1593 **Souvenir de Louis van Houtte**. Bl. gr., gef., leucht. karmoisinrot.
1598 **Vicomte Vigier**. Bl. gr., gef., leuchtend violettrot.
1600 **Vulcain**. Bl. mittelgr., fast gef., dunkel purpurviolett.
1689 **American Beauty**. Bl. sehr gr., gef., karminrosa.
1694 **Comte de Paris**. Bl. gr., gef., hochrot mit purpurbraun und karmoisin.
1802a **Earl of Dufferin**. Bl. sehr gr., gef., leuchtend samtig karminrot.
1804 **Gloire de Margottin**. Bl. gr., gef., leuchtendrot.
1805 **Grand Mogul**. Bl. sehr gr., gef., glänzend dunkelkarmoisin.
1808 **Lady Helen Stewart**. Bl. sehr gr., gef., leucht. geraniumkarminrot.
1824 **Mrs. John Laing**. Bl. sehr gr., gef., satiniertes rosa.
1831 **Scipion Cochet**. Bl. gr., gef., samtig kastanienbraun purpurrot.
1832 **Silver Queen**. Bl. gr., gef., silbrigrot, innen rosa getuscht.
1888 **Caroline d'Arden**. Bl. sehr gr., gef., zartes, tiefes rosa.
1895 **Duchess of Albany**. Bl. gr., gef., silbrig.
1896 **Duchess of Leeds**. Bl. sehr gr., gef., tiefrosa.
1901 **Lady Alice**. Bl. gr., fast gef., rahmweiss.
1907 **Mlle. Marie Métral**. Bl. gr., gef., lachsrosa.
1915 **Sir Rowland Hill**. Bl. sehr gr., gef., tief samtigpurpur m. schwärzlich kastanienbraun schattiert.
1978 **Abel Chatenay**. Bl. gr., gef., leuchtend johannisbeerrot.
1980 **Antoine Rivoire**. Bl. gr., gef., dunkel weinrot.
2004 **Marchioness of Lorne**. Bl. sehr gr., gef., lebhaft karmin.
2009 **Mr. Gustave Piganeau**. Bl. ausserordentlich gr., gef., lackrot mit lebhaft karmin.
2021a **Souvenir of Wotton**. Bl. gr., gef., dunkel samtig purpurrot.
2093 **Crimson Queen**. Bl. sehr gr., gef., dunkel karminrot, Mitte feuerrot.
2109 **Miss Jeannie Dickson**. Bl. gr., gef., nelkenrosa.
2117 **T. W. Girdlestone**. Bl. ausserordentlich gr., gef., leuchtend zinnoberrot mit lackrot schattiert.
2303 **Vicks Caprice**. Bl. gr., gef., hell, seidenartig nelkenrosa.
2381 **Captain Hayward**. Bl. gr., gef., glänzend karminrot.
2392 **Marchioness of Londonderry**. Bl. gr., gef., elfenbeinweiss.
2394 **Mrs. Harkness**. Bl. gr., gef., durchsichtig rot, in weiss übergeh.
2397 **Pauls Early Blush**. Bl. gr., gef., hellsilbrig rosa.
2476 **Marchioness of Downshire**. Bl. gr., gef., satiniert rosenrot.
2479 **Merveille des blanches**. Bl. sehr gr., fast gef., reinweiss mit rosa touchiert.
2480 **Mrs. R. G. Sharmann Crawford**. Bl. gr., gef., dunkel nelkenrosa, äussere Petalen fleischfarbig.
2482 **Souvenir de Mme. Eugène Verdier**. Bl. gr., gef., saftigrosa.



Notizen

Neue Rosen für 1896.

Preis auf Anfrage.

Kletterrosen.

2483 **Aglaia.** Bl. kl., fast gef., in Dolden blühend, grünlichgelb, stark rankend.
2485 **Euphrosine.** Bl. kl., fast gef., in Dolden bl., reinrosa, stark rank.
2487 **Thalia.** Bl. kl., ziemlich gef., in Dolden bl., reinweiss, stark rank.
Diese drei Sorten sind auch unter dem Namen „Die 3 Grazien" bekannt.

Bengal- oder Monatsrosen.

2491 **Irene Watts.** Bl. gr., gef., lachsweiss, in zart chinesischrosa übergeh.

Polyantha.

2495 **Mosella.** Bl. mittelgr., gef., reinweiss, auf hell- bis goldgelb. Grunde

Thee-Rosen.

2498 **Auguste Comte.** Bl. gr., gef., rosa, äussere Petalen karminrot mit dunklem Rand.
2504 **Deegens Weisse Maréchal Niel.** Bl. gr., gef., zart rahmgelb.
2520 **Souvenir de Cathérine Guillot.** Bl. gr., gef., kapuzinerrot mit karminrot.
2522 **Sylph.** Bl. gr., gef., weiss mit pfirsichrosa.

Thee-Hybrid-Rosen.

2524 **Antoine Rivoire.** Bl. gr., gef., hell fleischf. rosa auf gelbem Grunde.
2526 **Belle Siebrecht.** Bl. gr., gef., karminrosa.

Besonders empfehlenswert.

Remontant-Rosen.

2550 **Helen Keller.** Bl. gr., gef., kirschrot.

Neue Rosen für 1897.

Bengal- oder Monatsrosen.

2564 **Queen Mab.** Bl. mittelgr., gef., zart aprikosenrosa.

Polyantha.

2561 **Perle des rouges.** Bl. kl., gef., karmoisinrot mit kirschrot.

Theerosen.

2576 **Enchantress.** Bl. gr., gef., rahmgelb, Zentrum leicht bräunlichrosa.
2595 **Princess Bonnie.** Bl. gr., fast gef., schön karmoisin.

Thee-Hybrid-Rosen.

2600 **Ferdinand Batel.** Bl. gr., sehr gef., fleischf. bis oraniennankingelb.
2601 **Ferdinand Jamin.** Bl. gr., gef., karminrosa mit salmfarbigem Schein.

Neue Rosen für 1898.

Remontant-Rosen.

2616 **Ellen Drew.** Bl. gr., gef., silbrigrosa.
2622 **Tom Wood.** Bl. sehr gr., gef., kirschrot.

Bengal- oder Monatsrosen.

2627 **Aurore.** Bl. gr., gef., goldgelb, in rahmweiss übergehend.

Thee-Rosen.

2639 **Frau Geheimrat von Boch.** Bl. gr., gef., rahmgelb.
2646 **Mme. C. P. Strassheim.** Bl. gr., gef., gelblichweiss, im Herbst schwefelgelb.
2664 **White Maman Cochet.** (Weisse Maman Cochet). Bl. gr., gef. reinweiss, leicht in rahmweiss ubergehend.

Thee-Hybrid-Rosen.

2672 **Grossherzog Ernst Ludwig.** (Rote Maréchal Niel). Bl. gr., sehr gef., karminrot.
2673 **Grossherzogin Victoria Melita.** Bl. gr., gut gef., rahmweiss mit hellgelber Mitte.
2674 **Gruss aus Teplitz.** Bl. gr., gef., leuchtend scharlachzinnober m. bräunlichem Samt.
2676 **L'innocence.** Bl. gr., gef., glänzend weiss.

Notizen

Remontant-Rosen.

2690 **Luise Müller.** Bl. gr., gef., leuchtendrot.
2694 **Marie Zahn.** Bl. gr., gef., hellsilbrigrosa mit karmin schattiert, Grund gelblich
2696 **Oskar Cordel.** Bl. sehr gr., gef., leuchtend karmin.

Neue Rosen für 1899.

Bengal- oder Monatsrosen.

2712 **Cora.** Bl. mittelgr., gef., hellgelb mit aurora und karmin.

Thee-Rosen.

2718 **Antoine Weber.** Bl. sehr gr., sehr gef., hortensienrosa.
2722 **Billiard et Barré.** Bl. gr., fast gef., goldgelb.
2754 **Principessa di Napoli.** Bl. gr., gef., silberrosa auf crêmefarbenem Grunde, sehr empfehlenswert.
2757 **The sweet little Queen of Holland.** Bl. sehr gr., gef., glänzend narzissengelb, Centrum ockergelb m. aurora und orangegelb vermischt.

Thee-Hybrid-Rosen.

2759 **Aurora.** Bl. gr., gef., lebhaft glänzend lachsrosa.
2760 **Balduin.** Bl. sehr gr., sehr gef., rein karmin.

Remontant-Rosen.

2793 **Souvenir de Mme. Sadi Carnot.** Bl. sehr gr.. gef., dunkelkarminrot mit purpur und samtig braun schattiert.

Neueste Rosen für 1900.

Kletter-Rosen.

2795 **Psyche.** Bl. sehr kl., gef., blassnelkenrosa, Grund lachsgelb.

Polyantha-Rosen.

2802 **Eugenie Lamesch.** Bl. mittelgr., gef., rein leuchtend ockergelb, in hellgelb mit rosa schattiert übergehend.
2804 **Leonie Lamesch.** Bl. kl., gef., leuchtend dunkelkupferrot, Centr. reingelb.

Thee-Rosen.

2819 **Georges Schwarz.** Bl. gr., gef., dunkelkanariengelb.
2820 **Goldquelle.** Bl. mittelgr., fast gef., rein rotgoldgelb.
2841 **Sunrise.** Bl. mittelgr., gef., lachsfarbig aprikosenfarbig.

Thee-Hybrid-Rosen.

2847 **Bessie Brown.** Bl. sehr gr., gef., rahmweiss.
2856 **Hofgarten-Direktor Graebener.** Bl. mittelgr., gef., rosagelb bis kupferig orangegelb.
2857 **Johanna Sebus.** Bl. sehr gr., sehr gef., satt leuchtend kirschrosa mit gelblichem Schein.
2872 **Palmengarten-Direktor Siebert.** Bl. gr., sehr gef., reinzartrosa auf gelblich weissem Grunde.
2873 **Papa Lambert.** Bl. sehr gr., sehr gef., weinrosa, Mitte dunkler.

Remontant-Rosen.

2888 **General von Bothnia-Andreae.** Bl. sehr gr., gef., hochrot, zuweilen dunkelrot.
2889 **Gruss aus Pallien.** Bl. gr, gef., glänzend feuerrot, Zentrum purpurrot.

Ueber neueste Rosen

lese man gefälligst beiliegendes Preisblatt.



Notizen

Zusammenstellung der besten aller vorhandenen Rosensorten.

Diese Sorten können wir unserer werten Kundschaft ganz besonders empfehlen:

Centifolien-Rosen.

13 Centifolia major.

Einmalblühende Hybriden.

27a Mme. Plantier.

Kletterrosen.

53 Aennchen von Tharau.
54 Belle de Baltimore.
55 Félicité et Perpétué.
58 Polyantha.
60 Beauty of the prairies.
62 Duc de Constantine.
70 Mme. Viviand Morel.
79 Viriginian Rambler.

Kapuziner-Rosen.

96 Persian yellow.

Einmalblühende Moosrosen.

111 Cristata.
115 Gewöhnliche Moos-Centifolie.

Oefterblühende Moosrosen.

150 Blanche Moreau.
184 Mme. Moreau.

Bengal- oder Monatsrosen.

194 Ducher.
199 Fellemberg.
200 Gewöhnliche Monatsrose.
201 Hermosa.
209 Setina.
210 Cramoisi supérieur.
1742 Mme. Laurette Messimy.

Vielblumige Rosen.

1744 Georges Pernet.
1745 Gloire des Polyanthas.
1925 Clotilde Soupert.
2318 Turners Crimson Rambler.

Theerosen.

232 Duchesse Mathilde.
238 Niphetos.
239 Sombreuil.
250 Devoniensis.
253 Honourable Edith Gifford.
284 Grace Darling.
287 Marie van Houtte.
288 Souvenir de Paul Neyron.
301 Cathérine Mermet.
337 Paul Nabonnand.
339 Reine Nathalie de Serbie.
348 Souvenir d'un ami.
368 Homère.
382 Mme. de Watteville.
399 Souvenir de Gabrielle Drevet.
415 Beauté de l'Europe.
422 Comtesse de Frigneuse.
423 Coquette de Lyon.
430 Etoile de Lyon.
435 Isabella Sprunt.
457 Mme. Chédane Guinoisseau.
465 Mme. Eugène Verdier.
466 Mme. Falcot.
471 Mme. Susanne Schultheis.
478 Maréchal Niel.
485 Perle des jardins.
486 Perle de Lyon.
494 Sunset.
502 Belle Lyonnaise.
504 Gloire de Dijon.
505 Jean Ducher.
510 Mme. Bérard.
515 Mme. Levet.
516 Mme. Margottin.
519 Mlle. Francisca Krüger.
530 Safrano.
542 Alphons Karr.
549 Mme. Lombard.
553 Papa Gontier
555 Reine Marie Henriette.
1655 Archiduchesse Maria Immaculata.
1677 The Bride.
1680 Viscountess Folkestone.
1849 Baronne Henriette de Loew.
1954a Progress.
2024 Kaiser Friedrich.
2025 Kaiserin Friedrich.
2050 Mme. la Princesse de Bassaraba de Braneovon.
2053 Mlle. Christine de Noue.
2154 Medea.
2255 Maman Cochet.

Theehybridrosen.

568 Camoens.
576 Lady Mary Fitzwilliam.
577 La France.
589 William Francis Bennett.
1689 American Beauty.
1783 Weisse Seerose.
1964 Augustine Guinoisseau.
1966 La France de 89.
2078 Mme. Caroline Testout.
2164 Kaiserin Augusta Viktoria.
2271 Else Schüle.
2459 Rosomane Alix Huguier.

Noisetterosen.

619 Rêve d'or.
622 William Allen Richardson.
624 Bouquet d'or.

Noisetthybridrosen.

639 Boule de neige.
641 Coquette des blanches.
644 Perle blanche.
645 Perle des blanches.
646 Reine des blanches.
648 Lady Emily Peel.

Bourbonrosen.

671 Mrs. Bosanquet.
672 Souvenir de la Malmaison.

Oefterblühende Hybridrosen.

756 Elise Boëlle.
759 Mabel Marrison.
775 Capitaine Christy.
778 Climbing Capitaine Christy.
807 Merveille de Lyon.
830 Baronne Adolphe de Rothschild.
864 Her Majesty.
885 Mme. Gabrielle Luizet.
900 Mme. Montet.
994 Heinrich Schultheis.
1000 John Hopper.
1071 Mlle. Eugénie Verdier.
1080 Magna Charta.
1096 Paul Neyron.
1127 Alfred Colomb.
1128 Alfred K. Williams
1162 Dr. Andry.
1195 Jules Margottin.
1222 Mme. Victor Verdier.
1241 Paul Ricault.
1262 Ulrich Brunner fils.
1302 Eclair.
1310 Fisher and Holmes.
1373 Ma Surprise.
1374 Marie Baumann.
1411 Sénateur Vaïsse.

Notizen

1450 Earl of Pembroke.
1459 Général Jacqueminot.
1463 Horace Vernet.
1507 Abel Carrière.
1516 Baron de Bonstetten.
1520 Comte Carneval.
1526 Directeur Alphand.
1534 Eugène Fürst.
1538 Jean Liabaud.
1540 La Rosière.
1542 Leopold Hausbourg



1552 Mr. Boncenne.
1554 Pierre Notting.
1555 Préfet Limbourg.
1558 Prince Camille de Rohan.
1560 Princesse de Béarn.
1567 Souv. de William Wood.
1570 Sultan of Zanzibar.
1572 Van Houtte.
1573 Xavier Olibo.

1600 Vulcain.
1189 American Beauty.
1802a Earl of Dufferin.
1104 Gloire de Margottin.
1805 Grand Mogul.
1824 Mrs. John Laing.
1895 Duchess of Albany.
2009 Mr. Gustave Piganeau.
2109 Miss Jeannie Dickson.
2480 Mrs. R. G. Sharmann Crawford.

Neue Rosen für 1896.

Kletterrosen.

2483 Aglaia.
2485 Euphrosine.
2487 Thalia.

Theerosen.

2504 Deegens Weisse Maréchal Niel.

Theehybridrosen.

2526 Belle Siebrecht.

Neue Rosen für 1897.

Polyantha.

2561 Perle des rouges.

Theerosen.

2595 Princess Bonnie.

Theehybridrosen.

2600 Ferdinand Batel.
2601 Ferdinand Jamin.

Neue Rosen für 1898.

Theerosen.

2639 Frau Geheimrat von Boch.
2664 White Maman Cochet. (Weisse Maman Cochet).

Theehybridrosen.

2672 Grossherzog Ernst Ludwig. (Rote Maréchal Niel).
2673 Grossherzogin Victoria Melita.
2674 Gruss aus Teplitz.

Neue Rosen für 1899.

Theerosen.

2754 Principessa di Napoli.

Theehybridrosen.

2760 Balduin.

Neueste Rosen für 1900.

Polyantharosen.

2802 Eugenie Lamesch.
2804 Leonie Lamesch.

Theerosen.

2820 Goldquelle.
2841 Sunrise.

Theehybridrosen.

2856 Hofgarten-Direktor Graebener.
2872 Palmengarten-Direktor Siebert.
2873 Papa Lampert.



Notizen

Alphabetisch geordnetes Verzeichnis
der Edelrosen.

	Nr.
Hermosa	201
Hippolyte Jamain (Bourb.)	737
Hippolyte Jamain (Rem.)	865
Hofgartendirektor Graebener	2856
Homère	368
Honourable Edith Gifford	253
Horace Vernet	1462

I.

Impératrice Eugénie	758
Irene Watts	2491
Isabelle Sprunt	435

J.

Jaune bicolore	93
Jean Ducher	505
Jean Liabaud	1538
Jeanne Guillaumez	1934
Johanna Sebus	2857
John Hopper	1000
John Sisley	575
Jules Finger	537
Jules Margottin	1195
Julius Finger	787

K.

Kaiser Friedrich	2024
Kaiserin Augusta Victoria	2164
Kaiserin Friedrich	2025
Kaiser Wilhelm	1755
Kronprinzessin Victoria	1795

L.

La France	577
La France de 1889	1966
La Neige	7
La Rosière	1540
Lady Alice	1901
Lady Emily Peel	648
Lady Helen Stewart	1808
Lady Mary Fitzwilliam	576
Lady Sheffield	1199
Lamarque	593
L'Idéal	1788
L'innocence	2676
Leonie Lamesch	2804
Léopold Hausbourg	1542
Little white pet	218
Lord Beaconsfield	1472
Lord Frederic Cavendish	1340
Louis van Houtte	1344
Louise Margottin	680
Louise Odier	705
Louise Müller	2690
Lutea	95
Lutea bicolor	94

M.

Mabel Morrison	759
Mme. Abel Chantenay	2458
Mme. Alfred de Rougemont	649
Mme. Bellenden Kerr	760
Mme. Bérard	510
Mme. Bravy	234
Mme. C. P. Strassheim	2646
Mme. Caroline Testout	2078
Mme. Chédanne Guinoisseau	457
Mme. de Watteville	382
Mme. D. Wettstein	1208
Mme. Eugène Verdier, Levet	465
Mme. Eugène Verdier, Verdier 2460	883
Mme. Eugène Résal	2407
Mme. Falcot	466
Mme. Gabrielle Luizet	885
Mme. Georges Durrschmidt	2431
Mme. Gustave Bonnet	652
Mme. Hippolyte Jamain, Guillot 1870	265
Mme. Hippolyte Jamain, Guillot 1869	793
Mme. Joseph Schwartz	267
Mme. Jules Finger	2366
Mme. Jules Margottin	383
Mme. Lacharme	762
Mme. la Princesse de Bassaraba de Braneovon	2050
Mme. Laurette Messimy	1742
Mme. Levet	515
Mme. Lombard	549
Mme. Margottin	516
Mme. Marie Finger	897
Mme. Marie Pavic	1865
Mme. Montet	900
Mme. Moreau	184
Mme. Pierre Cochet	2171
Mme. Pierre Oger	667
Mme. Plantier	27a
Mme. Scipion Cochet, Bernaix	1670
Mme. Susanne Schultheis	471
Mme. Victor Verdier	1222
Mme. Viviand Morel	70
Mme. Wagram Comtesse de Turenne	2439
Mme. Welche	518
Mlle. Blanche Lafitte	656
Mlle. Bonnaire	766
Mlle. Cécile Brunner	226
Mlle. Christine de Nouë	2053
Mlle. Eugénie Verdier, Guill.	1071
Mlle. Francisca Krüger	519
Mlle. Marie Métral	1907
Mlle. Thérèse Levet	922
Magna Charta	1080
Malmaison rouge	743
Maman Cochet	2255
Marchioness of Lorne	2004
Marchioness of Londonderry	2392
Marchioness of Downshire	2476
Maréchal Niel	478
Margareth Dickson	2168
Marie Baumann	1374
Marie van Houtte	287
Marie Zahn	2694
Marquise de Vivens	589
Marquise Litta	2367
Ma Surprise	1373
Medea	2154
Merveille des Blanches	2479
Merveille de Lyon	807
Mignonnette	224a
Miss Jeannie Dickson	2109
Miss Käthe Schultheis	1654
Mistress Bosanquet	671
Mistress Harkness	2394
Mistress John Laing	1824
Mistress Jowitt	1384
Mistress R. G. Sharmann Crawford	2480
Mr. Boncenne	1552
Mr. Gustave Piganeau	2009
Mosella	2495
Moselblümchen	1922

N.

Namenlose Schöne	1673a
Niphetos	238

O.

Ophirie	632
Oscar Cordel	2696

P.

Palmengarten-Direktor Siebert	2872
Papa Gontier	553
Papa Lambert	2873
Pâquerette	220
Paul Nabonnand	337
Paul Neyron	1096
Paul Ricault	1241
Pauls Early Blush	2397
Perfection des blanches	643
Perle blanche	644
Perle de Lyon	486
Perle des blanches	645
Perle des jardins	485
Perle des Rouges	2561
Persian yellow	96
Pierre Guillot	588
Pierre Notting	1554
Polyantha	58
Préfet Limbourg	1555
Pride of Waltham	810
Prince Camille de Rohan	1558
Princesse Alice de Monaco	2355
Princesse Beatrice	1768
Princess Bonnie	2595
Princesse de Béarn	1560
Princesse de Sagan	1769
Princess May	2368
Princess of Wales, Thee	459
Princess of Wales, Rem.	818
Principessa di Napoli	2754
Progress	1954a
Psyche	2795

Q.

Queen Mab	2566
Queen of Bedders	746
Queen of queens	934

R.

Reine des blanches	646
Reine Emma des Pays-Bas	527

Notizen

Notizen



Notizen

Alleebäume.

	Preis pr. St. ℳ		
Acer pseudoplatanus (Ahorn)	1.50	bis	3.—
„ **platanoides**	1.50	„	3.—
Aesculus hypocastanum (weissblühende Kastanie)	1.50	„	4.—
„ **hyppoc. rubicunda** (rotblühende Kastanie)	2.—	„	5.—
ausgesucht starke Bäume	6.—	„	12.—
Platanus occidentalis	1.50	„	4.—
ausgesucht starke Bäume	6.—	„	12.—
Populus alba nivea (Silberpappel)	1.20	„	2.—
„ **canadensis** (gewöhnliche Pappel)	1.—	„	2.—
Quercus robur (gewöhnliche Eiche)	1.20	„	2.50
Robinia Pseudo-Acacia (gewöhnliche Akazie)	1.20	„	2.—
„ „ „ **inermis** (Kugelakazie)	1.80	„	3 —
Tilia am ricana alba (Silberlinde)	3.50	„	5.—
„ **euchlora** (dasystila) (Krimlinde)	6.—	„	12.—
„ **platyphyllos** (grossblättrige Linde)	2.—	„	5.—
ausgesucht starke Bäume	6.—	„	15.—
Ulmus latifolia (holländische Ulme)	1.50	„	3.—

Trauerbäume.

Betula alba pendula (Birke)	2.—	„	4.—
Caragana arborescens pendula (Erbsenbaum)	2.50	„	4.—
Fagus sylvatica pendula (Buche)	2.—	„	4.—
Fraxinus excelsior pendula (Esche)	2.50	„	4.—
Salix nigra pendula (Weide)	2.—	„	4.—
Tilia argentea pendula (Linde)	3.50	„	5.—
Ulmus montana pendula (Ulme)	2.—	„	4.—

Zier- und Solitärbäume.

Acer Negundo fol. var. (Ahorn)	Hochst.	1.50	„	2.50
	Halbst.	1.—	„	2.—
„ „ „ **aureo var.**	Halbst.	1.20	„	2.—
Betula purpurea (Birke)	Hochst.	2.50	„	3.50
	Halbst.	2.—	„	3.—
Crataegus (Weissdorn) **oxiacantha fl. rosea pl.**	Hochst.	1.80	„	3.—
	Halbst.	1.40	„	2.50
	Pyramid.	1.—	„	2.—
„ **oxyacantha fl. rubra pl.**	Hochst.	1.80	„	3.—
	Halbst.	1.40	„	2.50
	Pyramid.	1.—	„	2.—
Fagus atropurpurea (Buche)	Halbst.	1.50	„	2.50
	Hochst.	3.—	„	4.—
	Pyramid.	1.80	„	2.50
Hydrangea pan. grandiflora (Hortensie)	Halbst.	1.50	„	3.—
Prunus triloba (Mandelbaum)	Halbst.	1.50	„	2.50
„ **Pissardi**	Halbst.	1.50	„	2.50
Robinia hispida rosea (Akazie)	Hochst.	1.80	„	2.50
	Halbst.	1.40	„	2.20
„ **inermis** (Kugelakazie)	Hochst.	1.50	„	2.50
Syringa (Flieder)	Hochst.	1.—	„	1.80
in verschiedenen Sorten	Halbst.	—.80	„	1.—
„ **persica**	Halbst.	1.50	„	2.20
Viburnum opulus (Gefüllter Schneeball)	Halbst.	1.50	„	2.50

Wir liefern in Sorten nach unserer Wahl **100 Zierbäume, Halbstämme und Pyramiden zu 130 Mk.**

Ziersträucher.

Amorpha fructicosa (Unform)	—.50
Berberis vulgaris (Sauerdorn)	—.35
„ „ **atropurpurea**	—.80
Cornus sanguinea (Hartriegel)	—.35
Corylus laciniata (Haselnuss)	—.40
„ **atropurpurea**	—.90
Cydonia japonica (Quitte)	1.20
Cytissus Laburnum (Goldregen)	—.70
Deutzia crenata (Deutzien)	—.30 bis —.60
„ „ **candidissima**	—.30 bis —.60
„ „ **fl. albo pl.**	—.30 bis —.60
„ **gracilis**	—.30 bis —.60
„ **scabra**	—.30 bis —.60
Evonymus europaea (Spindelbaum)	—.60
„ „ **fructo coccineo**	—.60
Forsythia suspensa (Forsithie)	—.70
Gleditschia triacanthos (Gleditschie)	1.50
Hibiscus (Eibisch)	—.80
Hydrangea paniculata grandiflora (Hortensie)	1.—
Jasminum affinis (Jasmin)	—.80
Keria (Kerie)	
„ **japonica**	—.60
„ „ **fl. pl.**	—.80
„ „ **varieg.**	—.60
Ligustrum (Rainweide)	
„ **sinensis semperflorens**	—.80
„ **vulgare**	—.40

Notizen

	Preis pr. St. ℳ
Lonicera (Heckenkirsche)	
„ **tartarica fl. albo**	—.60
„ „ **fl. roseo**	—.60
Mahonia aquifolium	—.40
Philadelphus coronarius	—.60
„ **grandiflorus**	—.60
Prunus (Pflaume)	
„ **Pissardi**	1.— bis 1.20
„ **triloba**	1.— „ 1.30
„ **virginiana**	—.60
Rhus, Cotunus	—.80
Ribes aureum	—.60
„ **sanguineum**	—.80
Salix daphnoides (Weide)	
Sambucus (Hollunder)	
„ **nigra**	—.40
„ „ **argenteo marg.**	—.80
„ „ **aur. var.**	—.80
„ „ **laciniata**	—.80
Sophora japonica (Sophore)	—.90
Spiraea (Spierstrauch)	
„ **alba grandiflora**	—.60
„ **Douglasii**	—.60
„ **flexuosa**	—.60
„ **opulifolia**	—.60
„ **van Houttei**	—.80
Staphylea (Pimpernuss)	—.80
Syringa (Flieder)	
„ **persica**	—.90
„ **vulgaris**	—.60
Tamarix (Tamariske)	—.80
Viburnum (Schneeball)	
„ **opulus fl. pl.**	—.60
Weigelia (Weigele)	
„ **amabilis**	—.80
„ „ **alba**	—.80
„ **purpurea**	—.80
„ **rosea**	—.80
Yucca filamentosa	1.— bis 1.50
„ **recurvata**	1.20 „ 2.50

Wir liefern in Sorten nach unserer Wahl 100 Stück starke Ziersträucher in 15–20 Sorten.

Hochstamm-Obstbäume

in guten Sorten und starker Ware.

Aepfel	per 100 Stück	160.— ℳ
Aprikosen	„ „	180.— „
Birnen	„ „	160.— „
Kirschen	„ „	120.— „
Mirabellen	„ „	100.— „
Pfirsich	„ „	180.— „
Pflaumen	„ „	120.— „
Reineclauden	„ „	120.— „
Zwetschen	„ „	120.— „

Pyramyden- und Spalier-Obstbäume.

Aepfel- und Birn-Pyramiden	per Stück	1.50 bis 3.50 „
„ „ „ **-Spalier**	„ „	1.75 „ 4.— „
Aprikosen-Spalier	„ „	1.75 „ 4.50 „
Kirschen-Spalier	„ „	1.50 „ 2.50 „
Pfirsich-Spalier	„ „	1.75 „ 4.50 „

Stachelbeer-Hochstämme

in prima Ware, tadellose Stämme mit guten Kronen.

Sorten nach unserer Wahl . . 1 St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 14.— 100 St. ℳ 130.—
„ „ des Bestellers Wahl 1 St. ℳ 1.90 10 St. ℳ 18.— 100 St. ℳ 170.—

Johannisbeer-Hochstämme

in gleicher Qualität zu denselben Preisen.

Niedrige Stachelbeeren.

	Preis per 1 St.	100 St. ℳ	1000 St.
Sorten nach unserer freien Wahl	—.35	30.—	170.—
Sorten nach des Bestellers Wahl	—.60	50.—	400.—
Englische Lancashire Price-Sorten	—.50	45.—	
Whinhams Industry, 1jährig	—.30	27.—	
2 „	—.40	36.—	
3 „	—.50	45.—	

Notizen

Niedrige Johannisbeeren.

	1 St.	Preis per 100 St. ℳ	1000 St.
Sorten nach unserer freien Wahl	—.35	30.—	270.—
Sorten nach des Bestellers Wahl	—.60	50.—	400.—
Werder Weiss, 1jährig	—.30	27.—	
2 „	—.40	36.—	
3 „	—.50	45.—	
Göpperts Kirsch, 2jährig	—.40	35.—	
3 „	—.50	45.—	
Schwarze Johannisbeeren	—.30	25.—	

Himbeeren.

Sorten nach unserer Wahl	—.20	15.—	120.—
Superlativ	—.40	35.—	320.—
Marlboro	—.20	15.—	

Amerikanische Brombeeren.

Sorten nach unserer freien Wahl	—.40	35.—	300.—

Erdbeeren.

Sorten nach unserer freien Wahl	8.—	60.—
St. Joseph	10.—	80.—
Louis Gauthier	8.—	60.—
Kaiser Wilhelm	6.—	50.—
Laxtons Noble	4.—	35.—

Für andere Sorten: Preis auf Anfrage.

Monats-Erdbeeren.

Perle von Gotha	10.—	85.—
Schöne Anhaltinerin	5.—	40.—

Schlinggewächse.

	1 St.	Preis per 10 St. ℳ	100 St.
Aristolochia Sipho (Pfeifenstrauch)			
Starke Pflanzen 2—2½ m hoch, mit 6—10 Ranken	1.20	11.—	100.—
Extra starke Pflanzen 2½—3 m hoch, m. 8—12 „	1.50	14.—	130.—
Ampelopsis elegans, buntbl. wilder Wein	1.50	14.—	
„ **quinquefolia** (Wilder Wein)			
1. Stärke	—.50		45.—
2. „	—.40		35.—
Clematis, schöne, starke Pflanzen			
Sorten nach unserer freien Wahl	1.—		90.—
Sorten nach des Bestellers Wahl	1.50		140.—
Clematis Jackmani	1.50		130.—

Sortenliste:

Clematis lanuginosa
„ „ **candida**, schön weiss
„ **Standishii**, dunkelblau, schön
„ **Viticella venosa**
„ **patens Siboldii**, extra, hellblau
„ **John Gould Veitch**, gefüllt, blau
„ **Duchess of Edinburg**, gefüllt weiss
„ **Star of India**, violettblau, gestreift
„ **Miss Bateman**, reinweiss, gestreift
„ **Lady Caroline Nevill**, silberblau dunkel gestreift
„ **Fair Rosamund**, weiss
„ **Mad. Granger**, sehr schön, purpurrot
„ **The Queen**, lavendelblau
„ **Stella**, violett
„ **The Gem**, lavendelblau (spätblühend)
„ **Bangholm Bell**
„ **Lady Londesborough**
„ **Lawsoniana**, hell, lavendelblau
„ **Jeanne d'Arc**, weiss
„ **Lucie Lemoine**, gefüllt weiss
„ **Mad. van Houtte**, reinweiss
„ **Mad. Le Coultre**, schön weiss
„ **Mad. Edouard André** (neu), tiefrot, samtartig schönes Effekt
„ **Nelly Koster**, reichblühend, weiss
„ **Viticella rubra grandiflora**, feurigrot
„ **M. Koster**, schön rot, reichblühend (neu)
„ **Velutina purpurea**, dunkelblau
„ **Fairy Queen**
„ **Gipsy Queen**, dunkelpurpur
„ **Lilacina floribunda**, dunkelviolett
„ **Albertina**, weiss
„ **Albert Victor**, hellblau gestreift
„ **Hybride splendida**, bläulichrot

Notizen

Clematis Kermesina, feurig karminrot
" **Excelsior**, dunkellilablau
" **Thomas Moore**, purpurrot
" **Marie Boisselot**, schön rein weiss, sehr gross
" **Lord Gifford**
" **The President**
" **Mad. Baron Veillard**, violettrot
" **La France**

Glycina sinensis	1 St.	10 St. ℳ	100 St.
Extra stark	1.80	16.—	150.—
1, Stärke	1.50	13.—	120.—
2. "	1.30	11.—	100.—
Hedera (Epheu), grossblätterig			
1. Stärke	—.80	7.—	60.—
2. "	—.60	5.—	40.—
in Töpfen gezogen	1.50	13.—	120.—
Lonicera caprifolium	1.20	11—	100.—

Syringen (Flieder)

veredelt in den besten Treibsorten aus dem freien Lande.

1jährig	pr. 100 St.	ℳ 30.—
2 "	" 100 "	" 40.—
3 "	" 100 "	" 55.—

10 **Andenken an Louis Späth**, dunkel purpurrot
14 **Charles X.**, purpurviolett
15 **Marly Pariser**, fleischfarbigrosa
38 **Marie Legray**, reinweiss
39 **Marly rouge**, purpur
50 **Schneelawine**, reinweiss
56 **Viriginalis alba**, reinweiss
257 **Mme. Lemoine**, weiss, gefüllt, extra schön
260 **Michel Buchner**, blasslila mit rosa
264 **Président Carnot**, blasslila

Ausserdem offerieren wir noch folgende Fliedersorten (Syringa) in kräftigen, verzweigten Pflanzen.

a) Einfache.

200 **Amethyst**. Knospe purpurviolett mit lilarosa, ins Blaue übergehend später amethystfarben, reichblühend, gross
202 **Béranger**, dunkellilablau, Knospe dunkelrosa, sehr gross
204 **Dr. von Regel**, Knospe hellrot, Blume Mitte himmelblau, sehr gross
206 **Emil Liebig**, Knospe lebhaft rosa, im Aufblühen heller, Mitte in's Bläuliche übergehend, sehr breit
208 **Frau Bertha Dammann**, reinweiss
210 **Geheimrath Heyder**, zart, hell, lilafarbe, Knospe rot, sehr gross
214 **Princesse Marie**, weiss, kleinblumig, mittelgross
216 **Professor Sargent**, Knospe kirschrot und dunkelviolette Blüten
218 **Trianon**

b) Gefüllte.

Von gefüllten Syringen ist nur eine geringe Anzahl Sorten in Pflanzen vorhanden, daher Preiserhöhung.

228 **Alphonse Lavallée**, Knospe trüb hellrot, Blüte bläulichlila, gross
230 **Belle de Nancy**, Blüte glänzend, seidigrosa, gross
232 **Comte Horace de Choiseul**, Blume purpurlila, schmal, dichtbl.
234 **Concordia**, Blüte schieferblau, halbgefüllt, gross
236 **Emile Lemoine**, Blüte zart lilarosa, gross
238 **Gloire de Lorraine**
240 **Hyacinthiflora**, himmelblau
242 **Jean Bart**, Blüte rosaviolett, Knospe karmin
244 **Lamarck**, Knospe trüb hellrot, Blüte zart, helllila, leicht geb., gross
246 **La Tour d'Auvergne**, Blüte purpurlila, Knospe lebhaft rot, gr., dichtblühend
248 **Le Gaulois**, Blüte dunkelpfirsichrot, gross
250 **Lemoini**, Blüte lilarosa in helllilablau übergehend, dicht
252 **Léon Simon**, Blüte blassrot, Knospe in lilablau übergehend, gross
254 **Linnée**, Blüte lilarot, gross
256 **Mad. Jules Finger**, Knospe lebhaft dunkelrosa, Blüte lilarosa in lilablau übergehend, dichtbl.
258 **Mathieu de Dombasle**, malvenrot, sehr gross
266 **Président Grévy**, Blüte sehr gr., rosalila, zuletzt bläulich, Knospe trüb hellrot
268 **Pyramidal**, Blüte himmelblau
270 **Renoncule**, reichblühend
272 **Rubella plena**, grosse rötliche Blütendolde
274 **Sénateur Volland**, dunkelrosa, mittelgross, dichtblätterig
276 **Tournefort**, grosse Blüte von bläulichem Lila, Knospe hellrot, gr., dichtblühend
278 **Virginité**, Blüte zartrosa, mittelgross, leichtgeb.

2jährige Pflanzen.

1jährige Pflanzen	pr. 100 St.	ℳ 40.—
2 " "	" 100 "	" 50.—
3 " "	" 100 "	" 65.—

Notizen

Offerte

über

Lorbeerbäume, Dracaena etc.

sowie andere gute Dekorationspflanzen.

Lorbeerbäume (Laurus nobilis).

Viele Paare in allen Grössen und Formen in guter Schönheit und Gesundheit.



Kronenbäume

von 1 m bis 1.30 m Stammhöhe.

			à Paar M.
0.20—0.30 m	Kronendurchmesser	in Töpfen	11.—
0.30—0.40 m	"	" "	14.—
0.40—0.50 m	"	in Kübeln	18.—
0.50—0.60 m	"	" "	25.—
0.60—0.70 m	"	" "	30.—
0.70—0.80 m	"	" "	35.—
0.80—0.90 m	"	" "	45.—
0.90—1.00 m	"	" "	55.—
1.00—1.10 m	"	" "	70.—
0.10—1.20 m	"	" "	90.—

Pyramiden.

0.50—0.70 m	hoch	in Töpfen	8.—
0.70—0.85 m	"	" "	10.—
0.85—1.00 m	"	" "	12.—
1.00—1.20 m	"	in Kübeln	16.—
1.20—1.40 m	"	" "	20.—
1.40—1.60 m	"	" "	26.—
1.60—1.80 m	"	" "	30.—
1.80—2.00 m	"	" "	38.—
2.00—2.25 m	"	" "	50.—
2.25—2.50 m	"	" "	60.—
2.50—2.75 m	"	" "	80.—
2.75—3.00 m	"	" "	100.—

Notizen



Dracaena indivisa.

Dracaena indivisa	in Kübeln per Paar	ℳ	10.—	bis	15.—
Dracaena liniata, breitblättrig,	" " " "	"	16.—	"	24.—
Aucuba japonica	in Topf pr. St.	"	0.40	"	1.20
" "	starke Kübelpflanzen	"	5.—	"	7.—
Buxus aborescens, Pyramiden,	Freilandpflanzen . .	"	1.20	"	3.—
" "	extra starke	"	6.—	"	8.—



Buxus aborescens.

Notizen

Kübelpflanzen.

Schön geformte Pyramiden.

Evonimus in Topf	pr. St.	ℳ —.60	bis 2.—
„ „ „ extra stark, buschig	„ „	„ 2.50	„ 4.—
„ starke Kübelpflanzen	„ „	„ 5.—	„ 8.—
Kirschlorbeer in Topf	„ „	„ —.60	„ 2.—
„ „ „ extra stark, buschig	„ „	„ 2.50	„ 4.—
„ starke Kübelpflanzen	„ „	„ 5.—	„ 8.—

Palmen

in tadelloser Ware. Vorräte viele tausend Stück.

	pr. St. ℳ	
Areca Baueri	1.25	bis 3.—
„ **sapida**	1.20	„ 4.—
Chamerops excelsa	—.80	„ 2.50
„ **humilis**	1.20	„ 2.—
Cocos Weddeliana	—.50	„ 2.50
Corypha australis	—.50	„ 5.—
Kentia Belmoreana	—.50	„ 4.—
„ **Canterburyana**	—.80	„ 2.—
„ **Forsteriana**	—.50	„ 4.—
Latania borbonica	—.50	„ 6.—
Phoenix canariensis	—.50	„ 8.—
„ **reclinata**	—.50	„ 3.—

Diverse Pflanzen.

	p. St. ℳ	
Agapanthus umbellatus	3.—	bis 4.—
Aralia	—.50	„ 1.50
Araucaria excelsa, schöne Zimmertanne	3.—	„ 10.—

Aspidistra elatior (Plectogynen), grüne, haltbarste Zimmerpflanze, in Töpfen, von 5—50 Blättern . . pr. Blatt ℳ —.12
elatior variegata (weiss- u. gelbgestreifte Aspidistra) . . . „ „ „ —.32

	pr. St. ℳ	
Azalea indica	1.50	bis 3.—
„ **mollis**	—.80	„ 2.—
Carex japon. fol. var.	—.20	„ —.30
Clivia miniata	—.80	„ 2.50
Dracaena bruanti	—.80	„ 2.50
„ **congesta**	—.60	„ 1.—
„ **indivisa**	—.30	„ 1.50
Ficus elastica (Gummibaum)	—.50	„ 2.—
Hortensia	—.80	„ 2.—
Ophiopogon jab. fol. var.	—.30	„ —.60
Rhododendron	1.50	„ 3.—

Gruppenpflanzen (in Töpfen).

	pr. St. ℳ	
Begonia hybrida gigantea	—.50	bis 1.—
Canna	—.40	„ —.60
Fuchsia	—.20	„ —.40
Heliotrop	—.20	„ —.40
Nelken	—.30	„ —.60
Pelargonien	—.20	„ —.40
„ englische	—.60	1.20
Petunia	—.20	„ —.40
Salvia patens	—.30	„ —.60
Verbena	—.20	„ —.40

Teppichbeetpflanzen.

	pr. 100 St. ℳ
Alternathera amoena	10.—
„ **nana comp. aurea**	10.—
Achyranthus	10.—
Begonia semperflorens Vernon	12.—
Coleus Citrone	12.—
„ **Hero**	12.—
„ **Jühlke**	12.—
„ **Verschaffelti**	12.—
Gnaphalium	12.—
Iresine	10.—
Mesembrianthemum	10.—
Santolina	12.—
Lobelia	5.—
Pyrethrum	5.—
Myosotis (Vergissmeinnicht)	4.—
Pensées (Stiefmütterchen)	4.—
Perilla	5.—
Nelken	5.—

Notizen

Veranlasst durch die vielen Nachfragen nach

guten Grassamen-Mischungen

sind wir mit den ersten deutschen Samenklenganstalten in Verbindung getreten und haben für kommende Saison grosse Abschlüsse, speziell in feinen Rasenmischungen gemacht. Wir sind daher in der Lage, ebenso billig wie jede Samenhandlung zu liefern und können auch für die Qualität jede Garantie übernehmen.

Die sämtlichen von uns geführten Mischungen sind aus **garantiert neuen, höchst keimfähigen** und **völlig unkrautfreien Sorten-Gräsern** zusammengesetzt. Mit Proben stehen wir gerne zu Diensten.

Nachstehend notieren wir die Preise für die gangbarsten Rasenmischungen und verstehen sich solche frei ab Bahnhof Bad Nauheim oder Frankfurt a. M. bei freier Verpackung.

a) Rasenplätze:

No.					
No. 1	für	Park- oder Bleichrasen	per Ctr.	Mk.	35.—
„ 2	„	feinen Gartenrasen, sog. Tiergarten-Mischung	„	„	40.—
„ 3	„	feinsten dauerhaften Rasen	„	„	45.—
„ 4	„	allerfeinsten dauerhaften Rasen	„	„	50.—
„ 5	„	beschatteten Rasen unter Bäumen etc.	„	„	55.—
„ 6	„	Lawngras, englisch	„	„	70.—

b) Wiesenanlagen:

No.					
No. 7	für	trockene Wiesen (gute Futtergräser)	per Ctr.	Mk.	25.—
„ 8	„	trockene Wiesen „ do. (fancy)	„	„	28.—
„ 9	„	nasse „ „ do.	„	„	28.—
„ 10	„	nasse „ „ do. (fancy)	„	„	32.—
„ 11	„	Schafweiden	„	„	24.—
„ 12	„	Eisenbahndämme und Böschungen	„	„	22.—

Inhalts-Verzeichnis.





Rosenfirma Schultheis. **Steinfurth** bei **Bad Nauheim,** (Hessen). Datum des Poststempels.

Sehr geehrter Herr!

Wir erlauben uns ergebenst anzufragen, wie die Ihnen in der letzten Versandtzeit von uns gelieferten Rosen und Bäume gewachsen sind, welche Verluste Ihnen entstanden etc.

Wir bitten Sie, uns auch für diese Versandtzeit gütigst Ihre Bestellung postwendend zu schicken und sind gerne bereit, Ihnen für entstandene Schäden bei der neuen Ordre einigen Ersatz zu leisten.

Zwetschenbäume, Kirschen-, Mirabellen-, Reineclauden-, Pfirsich-Hochstämme und **Spalier, Apricosen, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren** und alle Arten **Rosen-** und **Obstwildlinge.**

Niedere Rosen.	10 Stück Mk.	100 Stück Mk.
Centifolien-Rosen	2.80	25.—
Französ. gestr. Rosen	2.80	25.—
Kletter-Rosen	2.80	25.—
Kapuziner-Rosen	2.80	25.—
Moosrosen, einmalbl.	2.80	25.—
Moosrosen, öfterbl.	3.25	30.—
Bengal-Rosen	3.25	30.—
Polyantha-Rosen	3.25	30.—
Thee-Rosen	4.—	35.—
Thee-Hybrid-Rosen	4.—	35.—
Noisette-Rosen	4.—	35.—
Noisette-Bourb.-Hyb.-Rosen	4.—	35.—
Bourbon-Rosen	3.50	30.—
Oeftbl. Hybr.-Remont-Rosen	3.50	30.—
Neue Rosen von 1887	5.50	50.—
Neue Rosen von 1888	6.50	50.—
Deutsche Edelrosen von 1888	11.50	105.—
Ungar. Edelrosen von 1888	11.50	110.—
Neue Rosen von 1889	8.50	80.—
Neue Rosen von 1890	11.—	100.—

Hochstamm-Rosen.	10 Stück Mk.	100 Stück Mk.
Centifolien-Rosen	14.—	135.—
Französ. gestr. Rosen		
Trauer-Rosen		
Kapuziner-Rosen		
Moosrosen, einmalbl.		
Moosrosen, öferbl.		
Bengal-Rosen		
Polyantha-Rosen		
Thee-Rosen		
Thee-Hybrid-Rosen		
Noisette-Rosen		
Noisette-Bourb.-Hyb.-Rosen		
Bourbon-Rosen		
Oeftbl. Hybr.-Remont-[illegible]	[illegible]	
Neue Rosen von 1887	20.—	195.—
Neue Rosen von 1888	20.—	195.—
Deutsche Edelrosen von 1888	25.—	200.—
Ungar. Edelrosen von 1888	25.—	200.—
Neue Rosen von 1889	22.—	200.—

Obstbäume.	10 Stück Mk.	100 Stück Mk.
Aepfelhochst., extra Wahl	15.—	140.—
„ I. „	13.—	120.—
Birnenhochst, I. Wahl	15.—	140.—
Kirschhochst., extra Wahl	11.—	100.—
„ I. Wahl	10.—	90.—
„ II. „	8.—	70.—
Apricosenhochst., I. Wahl	15.—	140.—
Pfirsichhochst., extra Wahl	15.—	140.—
„ I. „	14.—	130.—
„ II. „	12.—	110.—
Pflaumenhochst., I. Wahl	14.—	120.—
Mirabellenhochst., extra Wahl	15.—	140.—
„ I. Wahl	14.—	130.—
„ II. „	12.—	110.—
Reineclaudenhochst. No. 114 grosse grüne	15.—	140.—
„ I. Wahl ohne No. 114	14.—	130.—

Obstbäume.	10 Stück Mk.	100 Stück Mk.
Reineclaudenhochst. II. Wahl	12.—	110.—
Zwetschenhochst., extra Wahl	14.—	130.—
„ I. Wahl	12.—	110.—
„ II. „	10.—	90.—
Birnpyramiden, 2- u. 3jährig	12.—	115.—
Pfirsichspallere, 1jährig	9.—	80.—
Blutpfirsich, 2j. Pyramiden	11.—	100.—
Johannisbeersträucher, 1j.	1.20	10.—
„ 2j.	1.70	15.—
Johannisbeerhochst, 1jähr. Krone	12.—	110.—
„ 2jähr. Krone	18.—	170.—
Stachelbeersträucher, 1j.	4.—	30.—
„ 2j.	5.—	40.—
Stachelbeerhochst., 1jährige Krone	12.—	110.—
„ 2jähr. Krone	18.—	170.—